stadtjournal

büdingen

mit ortenberg

Ausgabe 2 • Februar 2026

Anzeige

Titel: Sarah Fröba, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Heilpraktikerin für Psychotherapie eröffnet neue Praxis in Büdingen

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Büdingen

Fr, 06.02.
Büdinger Carneval Club
19.33 h: Faschingssitzung
„Mit dem BCC durch die Galaxie“
Eintritt: 15 €
Tel. 0171 2801665
ticketsbccev@gmail.com
Willi-Zinnkann-Halle

Sa, 14.02.
Tourist-Information
17 h: Romantische Nachtwächterführung
„Allerley Liebeley“
Kosten: 15 €
Treff: Marktplatz

Sa, 21.02.
Planet Zukunft
11-12.30 h: Vortrag
„Betreuungsmöglichkeiten“
Anm. erf.
Tel. 06042 9534101
pz@familienstadt-buedingen.de
Familienzentrum Planet Zukunft

Sa, 21.02.
OVAG
20 h: Büdingen belesen
Harald Martenstein
„Es wird Nacht, Señorita“
Eintritt: 16 €, erm. 13 €
Willi-Zinnkann-Halle
www.adticket.de.

Mi, 25.02.
Stadtbücherei
15-16 h: „TierWaldZeit – Die Ringeltaube“
auch 16.30-17.30 h
f. Ki. 4-7 J.
Karten: 3 €

Sa, 28.02.
Starplayermusix GbR
20 h: Slowhand – Eric Clapton Tribute
Festhalle Schotten

So, 01.03.
OVAG
18 h: Büdingen belesen
Klaus Peter Wolf
„Ostfriesenerbe“
Eintritt: 18 €, erm. 15 €
DGH Wolf
www.adticket.de.

Ortenberg

Fr, 06.02. & Fr, 06.03.
Ev. Kirche Ortenberg
14.30 h: Babbelcafé
Gemeindehaus Marienkirche

Fr, 20.02.
Freundeskreis Fresche Keller e.V.
20 h: Kabarett
Christoph Sieber
„Weitermachen!“
Eintritt: 20 €
Bürgerhaus Ortenberg
www.freschekeller.de

So, 08.03.
Gesangverein 1863/1954
10 h: Frauenfrühstück
Bürgerhaus Ortenberg

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 17.2.26
Ausgabe 4: 20.3.26

Metzgerei Rompel
Bekannt durch Qualität

Angebot vom 17.02. bis 21.02.2026		
gekochte Rippchen	100 g	1,59 €
gesalzener Stich & Leiterchen	100 g	1,33 €
Schweinemett	100 g	1,59 €
gekochter Schinken	100 g	2,44 €
Käsefrikadellen*	Stück	1,60 €
Angebot vom 24.02. bis 28.02.2026		
Delfter Pfanne	100 g	1,54 €
Schnitzel, auch paniert	100 g	1,74 €
Bauernsalami	100 g	2,34 €
Bierschinken	100 g	2,29 €
Zwiebelfleischkäse*	100 g	1,74 €
Angebot vom 03.03. bis 07.03.2026		
gemischtes Hackfleisch	100 g	1,49 €
Rumpsteaks	100 g	2,89 €
Champignonwurst	100 g	2,29 €
Fleischsalat	125 g	2,15 €
Frikadellen*	Stück	1,50 €
Angebot vom 10.03. bis 14.03.2026		
Rinderbraten	100 g	1,79 €
gemischtes Gulasch	100 g	1,69 €
Schinkenspeck	100 g	2,64 €
Presskopf	100 g	2,29 €
Fleischkäse*	100 g	1,70 €

*Aus der heißen Theke

Carlstraße 25
63694 Limeshain
Telefon 06047 2348

19. Februar • Bahnhofstraße 4, Büdingen

Reparier-Bar öffnet ihre Türen

Büdingen. Jeden dritten Donnerstag im Monat sind die ehrenamtlichen Helfer der Reparier-Bar Büdingen in der Bahnhofstraße 4 zu finden. Dort helfen sie Interessierten beim Instandsetzen ihrer Geräte und Kleidung, geben Tipps und zeigen Lösungen auf. Der nächste Termin findet am 19. Februar statt.

Oft werden Geräte oder Kleidungsstücke weggeworfen, weil es einfacher und günstiger ist, neue zu kaufen. Daran, wie sehr dies der Umwelt schadet, wird oft nicht gedacht. Die Reparier-Bar bietet eine Alternative: Vieles kann wieder instand gesetzt werden.

Die Experten stellen ihre Hilfe ehrenamtlich zur Verfügung, sodass keine hohen Reparaturkosten entstehen. Sie geben Hilfestellung und Anleitung für die Erhaltung und Instandsetzung von allem Tragbaren, mit oder ohne Stecker. Auch Textilien können repariert werden – egal, ob es sich um das Annähen von Knöpfen oder das Ausbessern mit und ohne Nähmaschine handelt. Wissen und Können

werden getauscht und geteilt, Ideen entwickelt, um mit den Besitzern Lösungsmöglichkeiten und Wege zu finden, die Lebensdauer der Geräte beziehungsweise Textilien zu verlängern.

Interessierte werden gebeten, sich vorher anzumelden, um größere Wartezeiten zu vermeiden. Dazu steht von Montag bis Mittwoch, 16. bis 18. Februar, ein ehrenamtlicher Helfer in der Zeit von 17 bis 20 Uhr unter Telefon 0160 99586671 zur Verfügung. Natürlich wird am 18. Februar auch unangemeldeten Besuchern vor Ort geholfen, es kann aber zu Wartezeiten kommen. Das Team freut sich über viele Besucher und lädt herzlich dazu ein, auch ohne Reparaturgegenstand vorbeizuschauen. Dies ist selbstverständlich ohne telefonische Anmeldung möglich, um sich untereinander auszutauschen.

Die Reparier-Bar ist Teil der Gemeinwesenarbeit (GWA)-Projekte der Ehrenamtsagentur Aktiv in Büdingen und teilt sich die für die GWA angemieteten Räumlichkeiten mit anderen Projekten. Sie findet Unterstützung durch Spender der Ehrenamtsagentur und der Stadt Büdingen. In diesem Rahmen setzt das Team ehrenamtlich Zeit und Können ein, um einen wichtigen Beitrag zu leisten und Nachhaltigkeit zu leben.

Anzeige

Heilpraktikerin für Psychotherapie eröffnet neue Praxis in Büdingen

Büdingen. „Veränderung beginnt nicht mit Selbstoptimierung, sondern mit dem ehrlichen Kontakt zu sich selbst." – Nach diesem Credo arbeitet Sarah Fröba, Heilpraktikerin für Psychotherapie, die vor Kurzem in Büdingen ihre Privatpraxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz eröffnet hat, mit ihren Klientinnen und Klienten.

„Viele Menschen erleben heute hohe emotionale Belastungen. In meiner neu eröffneten Praxis in Büdingen biete ich psychotherapeutische Begleitung für Erwachsene an, die ihre inneren Muster besser verstehen und nachhaltige Veränderung erreichen möchten", erklärt Sarah Fröba.

Die Heilpraktikerin für Psychotherapie verbindet fachliches Wissen mit einer klaren, empathischen und traumasensiblen Haltung. Menschen kommen zu ihr, wenn sie sich in Beziehungen immer wieder verlieren oder zurückziehen, unter Trennung, Verlust oder Patchwork-Belastung leiden, sich innerlich leer, überfordert oder dauerhaft angespannt fühlen, ihren Selbstwert stärken möchten sowie alte Muster verstehen und verändern wollen.

Um zu erreichen, dass ihre Klientinnen und Klienten wieder mehr bei sich selbst ankommen können, arbeitet Sarah Fröba unter anderem mit Elementen aus Bindungstheorie, Emotionspsychologie und NLP-Techniken sowie

Die Privatpraxis von Sarah Fröba bietet Klientinnen und Klienten einen geschützten, ruhigen Rahmen für psychotherapeutische Gespräche und innere Entwicklungsprozesse

Hypnose. Dabei legt sie besonderen Wert auf Verlässlichkeit, Vertrauen, Ehrlichkeit, Respekt und Sicherheit.

Die Therapiesitzungen finden entweder online per Videosprechstunde oder vor Ort in der Pastor-Niemöller-Straße 13 in Büdingen statt. Die Abrechnung erfolgt privat oder als Selbstzahlerleistung. Für weitere Informationen und Terminbuchungen steht Ihnen Sarah Fröba telefonisch unter 06042 9546475, per E-Mail an praxis@sarahfroeba.de oder über ein Kontaktformular auf www.sarahfroeba.de gern zur Verfügung.

Büdingen erhält 200.000 Euro zur Innenstadtentwicklung

Büdingen/Wächtersbach/Altenstadt. Sowohl die Städte Büdingen und Wächtersbach als auch die Gemeinde Altenstadt erhalten jeweils eine Landesförderung in Höhe von 200.000 Euro zur Innenstadtentwicklung. Dies teilte der Landtagsabgeordnete Patrick Appel kürzlich mit.

„Unsere Innenstädte sind das Herzstück unserer Gesellschaft und unseres wirtschaftlichen Wohlstandes", erklärte Appel. „In Wächtersbach fließen die Gelder in die Neugestaltung der Altstadteingänge, insbesondere die Umsetzung der Projekte ‚Aßmusgarten' und

Landtagsabgeordneter Patrick Appel (Foto: Mäser Bessaadi)

‚Untertor', um die Innenstadt noch einladender zu gestalten, und in Büdingen ermöglichen die Mittel die Erweiterung der Super-App, die Integration von Sportboxen, Minigolf und Heimat-Gutscheinen, die Illumination der Innenstadt, einen Pop-up-Store sowie gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Standortmarketing."

In Altenstadt seien die 200.000 Euro vorgesehen, um gemeinsam mit einer Hochschule Konzepte zu entwickeln, einen Gewerbeverein wieder zu gründen, Senioren und mobil eingeschränkte Menschen in die Innenstadt zu bringen, leer stehende Ladengeschäfte „zwischenzuvermieten", die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und ein Pop-up-Café oder einen Pop-up-Biergarten einzurichten.

Abschließend betonte der Landtagsabgeordnete: „Die Förderung von über einer halben Million [...] ermöglicht es uns, unsere Innenstädte attraktiv, lebendig und zukunftsfähig zu gestalten."

Wenn es zum
UNFALL
gekommen ist...
eurotax SCHWACKE expert
BVSK
... dann helfen wir Ihnen
auf www.vogt-vetter.de weiter.
Garantiert!
Kfz-Sachverständigenbüro Vogt und Vetter
Millionenweg 1 • Ortenberg-Selters • Telefon 06046 7931
Fax 06046 2355 • www.vogt-vetter.de • vogt.vetter@t-online.de

Spannender Vortrag zum Holocaust-Gedenktag

Bürgermeister Benjamin Harris (r.) mit Dr. Ulrich Schneider bei der Gedenkveranstaltung im Heuson-Museum

Büdingen. Ende Januar hat im Sitzungssaal des Heuson-Museums eine interessante Veranstaltung zum Internationalen Holocaust-Gedenktag stattgefunden. Die Stadt Büdingen hatte gemeinsam mit dem hiesigen Geschichtsverein dazu eingeladen, der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zu gedenken und sich mit den historischen Hintergründen auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt des Abends stand ein Vortrag des Historikers und Autors Dr. Ulrich Schneider aus Kassel. In seinem Beitrag zum Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz erläuterte er eindrücklich die historischen Zusammenhänge, die Dimension der nationalsozialistischen Verbrechen sowie die Bedeutung der Erinnerungskultur für die heutige Gesellschaft. Dr. Schneider ist seit vielen Jahren in der historischen Bildungsarbeit tätig und Autor des im PapyRossa Verlag erschienenen Buches „Auschwitz", in dem er die Geschichte des Lagers sowie die juristische Aufarbeitung der Verbrechen beleuchtet.

Bürgermeister Benjamin Harris begrüßte die Anwesenden und erinnerte in seiner Ansprache auch an die jüdischen Bürger aus Büdingen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und deportiert worden waren. Er dankte dem Geschichtsverein Büdingen für die Organisation der Veranstaltung sowie der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung für die Unterstützung. Nach dem Vortrag bestand noch die Gelegenheit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Büdinger Rassekaninchenzüchter küren ihre Stadtmeister

Büdingen. Im Rahmen der Kreiskaninchenschau der Rassekaninchenzüchter des KV Wetterau in Ostheim sind auch die Büdinger Stadtmeister ermittelt worden.

Büdinger Stadtmeister der Senioren wurde Petra Appel vom H 16 Büdingen mit ihren Zwergwiddern weiß rotauge mit 386 Punkten.

Büdinger Rassemeister wurden Karl Heinz Moll (H 128) mit Kleinsilber hell (385,5 Punkte), Julius Böckel (H 16) mit Weiße Neuseeländer (385 Punkte), Jan Nagel (H291) mit Deutsche Kleinwidder wildfarben (384 Punkte), Bernd Hügel (H16) mit Farbenzwerge weissgrannen schwarz (383 Punkte) sowie Jan Nagel (H291) mit Thüringer (381 Punkte).

Der Stadtpokal der Senioren ging an den Verein H 16 Büdingen mit 964 Punkten, gefolgt vom H 128 Rohrbach mit 959 und H 291 Büches mit 765 Punkten. Den Stadtjugendpokal sicherte sich der HJ 16 Büdingen mit 772 Punkten.

Im Zuge der Kreiskaninchenschau in Ostheim wurden auch die Büdinger Stadtmeister ermittelt

Ausgabe 3 erscheint am 6.3.26
Anzeigenschluss:
17.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
18.2.26 • 7 h

Ausgabe 4 erscheint am 10.4.26
Anzeigenschluss:
20.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
23.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Dorfverein Diebach am Haag lässt 2025 Revue passieren

Büdingen. Auch im vergangenen Jahr hat das Motto „Immer aktiv im Verein und die Gemeinschaft im Dorf fördern!“ des Dorfvereins Diebach am Haag großen Anklang bei Familien und Bürgern gefunden.

Fleißige Helfer des Kindergartens Bärenhöhle beim Pflanzen von Blumenzwiebeln am Ortseingangsschild (Foto: Bopp)

Ob die Osteraktion, bei der Senioren mit kleinen Geschenken überrascht wurden, oder die Zwiebel-Pflanzaktion mit dem Kindergarten Bärenhöhle – Ortsvorsteher Waldemar Steinbring sei dankbar über jede Aktivität im Dorf, welche die Gemeinschaft fördert. Laut dem Vorsitzenden des Dorfvereins, Wolfgang Büttner, habe es zudem eine große Beteiligung aller Altersgruppen bei der Frühjahrswanderung zu den Teichen nach Mittel-Gründau gegeben. Dabei habe nicht nur eine informative Führung durch Wald und Flur auf dem Programm gestanden, sondern auch ein Frühstück im Grünen.

Ein Höhepunkt mit Musik, Tanz und vielen Künstlerständen war das 20. Hohe-Straße-Fest, das wie immer nur dank vieler Sponsoren in dieser Größe durchgeführt werden konnte. Daneben besuchte der Dorfverein auf Einladung des Landtagsabgeordneten Patrick Appel den Hessischen Landtag in Wiesbaden und rundete den Ausflug mit einem gemütlichen Abend in der Gaststätte Zum Deutschen Hof ab. Büttner bedankt sich beim Vorstand des Dorfvereins, bei den Vereinen, allen Helfern und Sponsoren, den Kindergärten, dem Posaunenchor sowie dem Nikolaus „Klaus“, die auch den Weihnachtsmarkt mitgestaltet haben.

Am Sonntag, 19. April, findet eine Frühjahrswanderung nach Eckartshausen und Calbach statt. Außerdem steht Mitte Juni eine gemeinsame Ausflugsfahrt zum Hessentag nach Fulda an. Der Dorfverein freut sich auf eine rege Teilnahme – auch junge Mitglieder sind immer willkommen. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht er per E-Mail an dvdiebach@web.de oder telefonisch unter 0151 22551837 (Schriftführerin Margit Bopp) zur Verfügung.

25. Jubiläum

Feiern Sie mit uns!

25 Jahre Optik Nowakowsky – Erfolgreiche Optikerin feiert Jubiläum

Ortenberg – Mit einem Jubiläum, das in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist, feiert Augenoptikerin **Rita Nowakowsky** ihr **25-jähriges Firmenbestehen**.
Seit der Gründung ihres Geschäfts im Jahr 2001 hat sie sich mit Leidenschaft, Fachkompetenz und einem besonderen Gespür für die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden einen festen Platz in der Region erarbeitet.

Was als kleines Fachgeschäft in der Untergasse begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem modernen Optikerbetrieb entwickelt. Neben klassischer Brillenberatung bietet das Team heute professionelle Sehtests, individuelle Kontaktlinsenanpassungen sowie moderne Messverfahren für optimales Sehen. Ein Handwerksberuf mit vielen Facetten.

„Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir meine Kundinnen und Kunden seit einem Vierteljahrhundert entgegenbringen.“

„Besonders stolz bin ich darauf, viele Menschen schon seit ihren Kindertagen begleiten zu dürfen. Auch die Meisterprüfung meiner Nichte Lara Leinberger war ein ganz besonderer Moment für mich.“ Lara Leinberger hatte zuvor auch ihren Gesellen mit Bravour bestanden.

Rita Nowakowsky ist seit 1988 in der Augenoptik tätig, anfangs noch bei Brillen Link in Büdingen. Heinz Link, ihr Mentor, brachte ihr das nötige Fachwissen, das Feingefühl für die Optik und das nötige Fingerspitzengefühl für Augenprüfung bei.
Im Jahre 1997 wurde sie Augenoptikermeisterin.

Das Jubiläum feiert das Geschäft im Februar mit besonderen Angeboten und kleinen Überraschungen.
Die ideale Gelegenheit, um mit Rita Nowakowsky oder ihrer Mitarbeiterin Silke Brändl ins Gespräch zu kommen.

Mit diesem Aktions-Monat möchte Rita Nowakowsky ihren Kundinnen und Kunden ein Danke zurückgeben. Danke für 25 Jahre gegenseitiger Wertschätzung.

Untergasse 2 | 63683 Ortenberg | www.optik-nowakowsky.de
Inh. Rita Nowakowsky
Optik Nowakowsky

Georg-August-Zinn-Schule erhält neue Verwaltungsräume

Büdingen. Die Verwaltungsräume an der Georg-August-Zinn-Schule in Düdelsheim strahlen in modernem Glanz. Landrat Jan Weckler hat die Schule kürzlich besucht, um sich ein Bild von den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zu verschaffen.

„Mit der umfassenden Sanierung und Neugestaltung der Verwaltungsräume an der Georg-August-Zinn-Schule haben wir einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass sich das Schulpersonal in einem modernen und angenehmen Umfeld entfalten kann. Das ist ein weiterer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft im Wetteraukreis“, erklärte der Landrat bei seinem Besuch. Die Verwaltungsräume umfassen eine Fläche von rund 160 m^2.

Bei der Sanierung wurden nicht nur der Bodenbelag und die Fensterbänke ausgetauscht, sondern auch die gesamte Raumgestaltung modernisiert. Wände und Decken wurden frisch gestrichen und der Flur neu gestaltet. Dazu wurde ein ehemaliger Kopierraum in ein Büro für den Ganztagsbereich umgewandelt.

„Dieser Umbau ist ein gutes Beispiel für die kontinuierlichen Sanierungsmaßnahmen, die wir an unseren Schulen durchführen. So sorgen wir für eine bessere Arbeitsumgebung für das Lehrpersonal und für optimale Rahmenbedingungen für die Ganztagsbetreuung“, betonte Weckler.

Landrat Jan Weckler besichtigt die neuen Verwaltungsräume mit Schulleiterin Annette Bock-Heinz (Mitte) sowie Konrektorin Sonja Hees

Im Rahmen der Sanierung wurden auch alle Möbel in den Verwaltungsräumen ausgetauscht, einschließlich des Lehrerzimmers, des Büros der Schulleiterin, der Konrektorin sowie des Sekretariats. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Gestaltung des Lehrerzimmers: Dieses verfügt nun über verschiedene Aufenthaltsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Ebenen. Die neuen Farben und das moderne Design tragen zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bei.

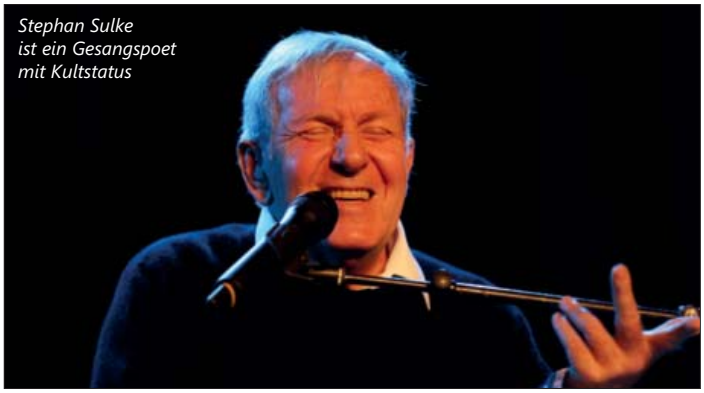
Insgesamt hat der Wetteraukreis für die Sanierung der Verwaltung an der Georg-August-Zinn-Schule rund 107.000 Euro investiert.

Kulturfreunde Galerie am Alten Markt: Ein Kulturjahr voller Glanzpunkte

Ortenberg. Die Kulturfreunde Galerie am Alten Markt aus Ortenberg präsentieren in diesem Jahr ein Programm, das die Region kulturell bereichert und die perfekte Einstimmung auf die Landesgartenschau 2027 bildet. Mit Konzerten, Workshops und literarischen Abenden setzen sie bewusst auf Qualität und Vielfalt – und holen große Namen in die Wetterau.

Der sizilianische Liedermacher und Poet Pippo Pollina (© Lena Semmelroggen)

Der Auftakt verspricht ein großartiges musikalisches Ereignis: Stephan Sulke, Gesangspoet mit Kultstatus, gastiert am Dienstag, 24. März, im Wappensaal des Schlosses in Gedern. Bekannt für seine feinsinnigen Texte und humorvolle Melancholie, begeistert er seit Jahrzehnten sein Publikum. Sulkes neue CD, die gerade erschienen ist und bereits in Magazinen wie „Cicero" gefeiert wurde, ist ein weiterer Beweis für seine künstlerische Klasse und steht im Mittelpunkt seines neuen Programms.



Stephan Sulke ist ein Gesangspoet mit Kultstatus

Im Wonnemonat wird es rhythmisch und stimmgewaltig, wenn Dirk Raufeisen, einer der renommiertesten Jazz- und Gospelmusiker Deutschlands, am Wochenende, 9. und 10. Mai, zu einem Gospelworkshop einlädt. Teilnehmende haben die Möglichkeit, intensive Proben zu erleben und von einem Meister seines Fachs zu lernen. Den krönenden Abschluss bildet am Sonntag, 10. Mai, ein Konzert in der Marienkirche Ortenberg.

Da das beliebte Festival „Altstadt Pur" in Ortenberg 2026 nicht stattfinden wird, haben sich die Kulturfreunde für die Altstadt ein Sommer-Highlight überlegt: Pippo Pollina, sizilianischer Liedermacher und Poet, kommt mit seinem „Palermo Acoustic Quintet" am Samstag, 8. August, zu einem besonderen Konzert in die Marienkirche Ortenberg. Pollina gilt als einer der großen europäischen Songwriter, dessen Musik mediterrane Klänge und tiefgründige Texte vereint. Das Konzert in der Marienkirche ist Teil einer Tournee, die zum Beispiel auch die Alte Oper in Frankfurt umfasst – ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte.

Der September (genauer Termin folgt) hält abermals ein Highlight für Literatur- und Musikliebhaber*innen bereit: Edgar M. Böhlke, vielseitiger Schauspieler und profunder Literaturkenner, sowie Roman Kuperschmidt, virtuoser Klarinettist, widmen sich dem Leben und Werk von Erich Kästner. Wort und Klang verschmelzen dabei zu einer Hommage an den großen Autoren, dessen Texte bis heute berühren.

Weitere Programmpunkte sind in Planung. Tickets für die bereits feststehenden Veranstaltungen gibt es ab sofort bei Dörthe Herrler von den Kulturfreunden per E-Mail an fritz.fratz@gmx.net sowie bei MaKiLoPo in Ortenberg.

„Wir möchten mit unserem Programm 2026 ein starkes kulturelles Signal setzen und die Vorfreude auf die Landesgartenschau 2027 steigern. Eine Mischung aus Musik, Literatur und Workshop-Angeboten soll Menschen zusammenbringen und die Vielfalt unserer Region zeigen", erläutern die Kulturfreunde Galerie am Alten Markt.

Anzeige

Tradition trifft Moderne: Destillate von den Besten

Nistertal. Ausgezeichnet als eine der Top-Destillerien Deutschlands – „Best Whisky Distillery national 2025" (Der Whisky Botschafter) und viermal in Folge „Beste Destillerie Deutschlands" (Frankfurt Int. Trophy 2022-2025) – bietet die Birkenhof-Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz faszinierende Einblicke in eine echte Working Distillery.

Umgeben von Wiesen und Getreidefeldern genießen Besucher den Blick über das Nistertal und verkosten goldprämierte Brände mit Charakter. Seit 1848 und acht Generationen steht Familie Klöckner für Regionalität, Handwerkskunst und Leidenschaft. Das Herzstück der Brennerei ist das Besucherforum und die 1.400-Liter-Destille, in der die preisgekrönten Fading-Hill-Whiskys entstehen. Die mehrfach ausgezeichnete Brennerei verbindet Tradition und High-Tech, bietet Führungen mit Verkostungen und macht Besuchern das Handwerk des Destillierens authentisch erlebbar.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet alles Wissenswerte sowie Kontaktmöglichkeiten auf der Website www.birkenhof-brennerei.de.

Destillateurmeister Jonas Klöckner und Peter Klöckner im Warehouse der Birkenhof-Brennerei (© Johannes Willwacher)

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.
Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!
Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!
Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!
Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
info@druckriegel.de
druckriegel.de

Folgt uns auf

28. Februar • Mehrzweckhalle Glauberg

„Trudes Live Night" – die Juwelen der deutschen Travestieszene

Tatjana Taft (© Armin Dünhölter)

Trude Trash (© Norbert Baumgartl)

Tarabas van Luk (© Sascha Adam)

Trude Bunker (© Holger Montanus Prölß)

Glauburg. Wenn Trude Trash zu „Trudes Live Night" einlädt, kommen sie alle. Am Samstag, 28. Februar, freut sich die Gastgeberin, die bekannten Stars der deutschen Travestieszene, Tarabas van Luk, Tatjana Taft und Trude Bunker, in der Mehrzweckhalle Glauberg begrüßen zu dürfen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Tarabas van Luk, auch Mister Swarovski genannt, ist eine Ausnahmeerscheinung. 215 Zentimeter auf High Heels mit einem Stimmvolumen, das von Oper bis Schlager alles abdeckt.

Die aus Wolfsburg stammende Künstlerin Tatjana Taft ist bekannt durch ihre aufwendigen Kostüme, die in der deutschen Travestieszene ihresgleichen suchen. Ihre hinreißenden Lip-Sync-Nummern begeistern das Publikum immer wieder aufs Neue.

Lange war es still um die alternde „Diva" Trude Bunker geworden. Nach ausgiebigen Tourneen durch unzählige Sanatorien und dank der aufopfernden Unterstützung von namhaften Physio- und Psychotherapeuten sowie noch nicht erprobten Medikamenten hat sie es nun zurück auf die Bretter, die die Welt bedeuten, geschafft.

Das Publikum erwartet eine dreistündige Show. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Karten für 30 Euro gibt es im Vorverkauf in Glauburg im REWE-Markt Stefan Rösch, Bahnhofstraße 86, und im Haarstudio Nicole, Glauberger Straße 32.

www.trude-trash.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Trudes Live Night" in Glauburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Trash" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 19. Februar, benachrichtigt.

21. Februar • Schlosskeller Windecken

No Better Days – emotionaler Modern Rock

Nidderau. Am Samstag, 21. Februar, sind No Better Days zu Gast im Schlosskeller Windecken. Konzertbeginn ist um 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr.

No better Days machen moderne und konsequente Rockmusik, die zwar den Ohren schmeichelt, dabei jedoch die gängigen Klischees gekonnt umschifft und sich stilistisch aus vielen Spielarten des Genres zusammensetzt. Durchdachte und abwechslungsreiche Arrangements treffen auf ausgefeilte Gesangslinien, die den Zuhörer auf Anhieb fesseln und zum Mitsingen animieren.

Treibende Rhythmen mutieren zu schwebenden, sphärischen Parts, transformieren zu kreischenden Gitarrensoli, bilden das Fundament für emotionale Gesangsmomente und summieren sich zu einem Klangbild, das die Füße nicht stillstehen lässt und dem Kopf keine Pause gönnt.

Der Eintritt kostet 8 Euro an der Abendkasse.

schlosskeller-windecken.de

Anzeige

16. + 17. Mai • Messe Gießen

Gießener Buchmesse 2026 – Bücher leben von Begegnungen

Gießen. Nach dem großen Erfolg der ersten Friedberger Buchmesse 2024 mit zahlreichen Ausstellern und einer starken Besucherresonanz lädt Wolfgang Büttner, besser bekannt unter dem Namen „Apfelking“, im kommenden Jahr zur Gießener Buchmesse ein.

Bücher leben von Begegnungen – und genau das bietet die Gießener Buchmesse. Autoren, Verlage und Leser treffen hier aufeinander, um Neues zu entdecken, Kontakte zu knüpfen und Literatur in all ihren Facetten zu erleben. Mit der Messe entsteht ein neues Literaturforum für die gesamte Region Mittelhessen.

Rund 200 Aussteller und Autoren präsentieren ihre Werke – von Kriminalromanen, New Adult und Fantasy bis hin zu historischen Themen, Kinderbüchern, Reiseberichten und vielem mehr. Besucher sind eingeladen, direkt mit Autoren und Verlegern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Einblicke in die Entstehung von Büchern zu gewinnen.

Wer sich für das Schreiben interessiert, erfährt hier aus erster Hand, wie man ein Buch auf den Weg bringt, einen Verlag findet oder Leser für die eigenen Geschichten begeistert. Lesungen, Signierstunden und thematische Gesprächsrunden runden das Programm ab und machen den Messebesuch zu einem besonderen Erlebnis.

Interessierte Aussteller können sich ab sofort anmelden: Anmeldeschluss ist Dienstag, 31. März. Eine rechtzeitige Registrierung wird empfohlen, um sich einen der begehrten Ausstellerplätze zu sichern.

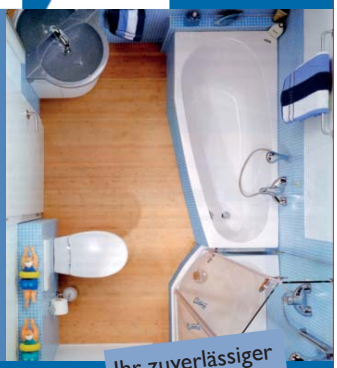
Für Besucher öffnet die Buchmesse am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Mai, in der Messe Gießen, An der Hessenhalle 11, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Alle Informationen zur Buchmesse, auch zur Anmeldung für Aussteller, finden sich online auf www.apfelking.de. Fragen beantwortet Wolfgang Büttner gern per E-Mail an info@apfelking.de.

HOTZ

Badsanierung und Ausbau mit allen Nebenarbeiten

- Planung
- Elektrik
- Installation
- Putzarbeiten
- Fliesen
- Holz



Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg • Nidderau • E-Mail: info@hotz-nidderau.de

Ihr zuverlässiger Partner in Nidderau & Umgebung

Service-Telefon
06187 22112

Neugierig?

www.verlag-stadtjournal.de

7. März • Treffpunkt: Hochzeitswiese Ober-Florstadt

OGV Nieder-Florstadt bietet Schnittlehrgang an

*Der praxisnahe Schnittlehrgang richtet sich an alle interessierten Garten- und Naturfreund*innen (Foto: Hartmut Wielitsch)*

Florstadt. Am Samstag, 7. März, um 12.30 Uhr bietet der Obst- und Gartenbauverein (OGV) 1889 Nieder-Florstadt e.V. allen interessierten Garten- und Naturfreund*innen einen praxisnahen Lehrgang rund um den fachgerechten Obstbaumschnitt an. Treffpunkt ist am unteren Ende der Hochzeitswiese Ober-Florstadt.

Der Lehrgang wird von Timo Berk (OGV Ortenberg), einem erfahrenen Fachmann und Pomologen im Bereich Obstbaumpflege und Streuobstwiesen, geleitet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen der Erhalt und die Förderung der Vitalität unserer heimischen Obstbäume. Besonders thematisiert werden dabei die wertvollen Streuobstwiesen sowie Obstbäume in Hausgärten, die einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Landschaftsschutz, zur Artenvielfalt und zur regionalen Versorgung leisten. Die Teilnehmenden lernen sowohl wichtige theoretische Grundlagen als auch praktische Schnittmaßnahmen direkt am Baum kennen. Ziel ist es, gesunde, langlebige und ertragreiche Obstbäume zu erhalten.

Zum Abschluss der Veranstaltung besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, Fragen an den Referenten sowie an Vertreter des OGV Nieder-Florstadt zu stellen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und ist vorab auf das Konto bei der Sparkasse Oberhessen (IBAN: DE33 5185 0079 0027 1186 40) zu überweisen. Eine Anmeldung bei Hartmut Wielitsch, E-Mail hartmut.wielitsch@web.de, Telefon 06035 7545, ist erforderlich.

Anzeige

Unfallinstandsetzung mit System – BOXENSTOP repariert Ihr Auto fachgerecht, sicher und werterhaltend

Altenstadt. Ein Unfall ist schnell passiert – gut zu wissen, dass es dann einen Partner gibt, der genau weiß, was zu tun ist. BOXENSTOP steht für professionelle Unfallinstandsetzung und eine reibungslose Schadensabwicklung aus einer Hand. Das Ziel: Ihr Fahrzeug schnell, sicher und fachgerecht wieder in Bestform zu bringen.

Nach einem Unfall bringt das BOXENSTOP-Team Ihr Fahrzeug wieder in Bestform

Am Anfang steht die Schadenaufnahme. In der Boxenstop-Fachwerkstatt wird das Fahrzeug umfassend geprüft. Neben sichtbaren Schäden an Karosserie, Lack oder Beleuchtung werden auch verdeckte Beeinträchtigungen an Fahrwerk, Strukturbauteilen oder Sicherheitssystemen erfasst. Moderne elektronische Diagnosegeräte ermöglichen es, Fehlerspeicher auszulesen und relevante Fahrzeugdaten herstellerkonform zu analysieren.

„Gerade bei modernen Fahrzeugen ist die elektronische Diagnose unverzichtbar. Nur so erkennen wir sicherheitsrelevante Abweichungen, die von außen nicht sichtbar sind", erklärt Inhaber Thomas Gerntke.

Nach der Schadenaufnahme wird ein Kostenvoranschlag oder Schadengutachten erstellt. Selbstverständlich übernimmt BOXENSTOP auch die komplette Kommunikation mit Ihrer Versicherung.

In der Reparaturphase werden beschädigte Bauteile fachgerecht repariert. Dabei arbeitet das erfahrene Werkstattteam nach Herstellervorgaben und verwendet ausschließlich Originalersatzteile oder gleichwertige Alternativen. So ist sichergestellt, dass Sicherheit, Funktion und Werterhalt Ihres Fahrzeugs vollständig gewährleistet bleiben.

Karosserie- und Fahrwerksarbeiten erfolgen mit präzisen Mess- und Richtsystemen, welche die exakte Einhaltung der Herstellertoleranzen sicherstellen. Fahrerassistenzsysteme, Sensoren, Kameras und Sicherheitseinrichtungen werden anschließend mithilfe moderner Diagnosetechnik neu kalibriert. „Die Herstellervorgaben sind kein theoretisches Regelwerk, sondern entscheidend für die Sicherheit der Insassen", betont Thomas Gerntke.

Nach der Reparaturphase folgt eine umfassende Qualitäts- und Sicherheitskontrolle. Erst wenn alle Systeme ordnungsgemäß funktionieren, wird das Fahrzeug wieder an Sie übergeben.

Damit Sie auch während der Reparatur mobil bleiben, bietet BOXENSTOP eigene Werkstattersatzfahrzeuge an. Ersatzfahrzeug, Reparatur und Organisation – alles läuft koordiniert und effizient an einem Ort. Das spart Zeit, vermeidet unnötigen Aufwand und gibt Ihnen maximale Transparenz.

„Unsere fachgerechte Unfallschadenreparatur nach Herstellervorgaben ist für Sie ein Rundum-Sorglos-Paket", verspricht Thomas Gerntke. „Wir bringen Sie und Ihr Fahrzeug wieder sicher auf die Straße!"

www.boxenstop.de

BB
BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER
Einstieg in die Welt der Brille
KOMPLETTE
Gleitsicht-brille
MIT SUPER-ENTSPIEGELUNG UND INKL. FASSUNG
398 €
KOMPLETTE
Fern- oder Lesebrille
MIT SUPER-ENTSPIEGELUNG UND INKL. FASSUNG
189 €
NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND GUTSCHEINEN.
BIS +\- 6,0 DPT. ZYL. 3.0 DPT
VOGELSBERGSTR. 37 (DIREKT AM KREISEL) • 63674 ALTENSTADT
TELEFON 06047 2792
BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN.
MO & MI RUHETAG • DI, DO, FR 9-13 & 14-18 UHR • SA 9-13 UHR
WIR FREUEN UNS AUF SIE.
Abbildungen beispielhaft

28. Februar • Seementalhalle Mittel-Seemen

15. Trivia Night beim Verschwisterungsverein Gedern/Columbia

Gedern. Am Samstag, 28. Februar, lädt der Verschwisterungsverein Gedern/Columbia e.V. zur 15. Gederner Trivia Night in die Seementalhalle in Mittel-Seemen ein. In geselliger Runde gilt es, in acht Spielrunden jeweils zehn Fragen aus unterschiedlichen Wissensgebieten zu beantworten. Saalöffnung ist um 18 Uhr, das Spiel beginnt um 19 Uhr.

In der Trivia Night spielen bis zu 20 Mannschaften mit maximal acht Spieler*innen, die immer über die Antworten beraten können. Für die drei besten Teams sind Gewinne ausgelobt. In der Halbzeitpause gibt es Lose für eine Tombola mit attraktiven Preisen zu kaufen.

Um die Verpflegung kümmern sich die Mannschaften selbst und bringen die für den Spielabend gewünschten Naschereien und Knabbereien mit; für die Getränke sorgt der Verschwisterungsverein Gedern/Columbia e.V.

Anmeldungen nimmt der Vereinsvorsitzende Jochen Bergheimer bis Samstag, 21. Februar, per E-Mail an jochen.bergheimer@gmail.com entgegen. Dabei sind die Anzahl der Teammitglieder, der Name des Teams und eine Kontakt-E-Mail-Adresse zu nennen.

Das Startgeld beträgt 5 Euro pro Spieler*in und muss am Veranstaltungstag beim Eintritt entrichtet werden.

Zuhause gesucht

Meister Eder

Der getigerte, sechs Monate alte Kater Meister Eder ist noch auf der Suche nach einem Zuhause. Seine Geschwister sind bereits vermittelt, und er vermisst das Schmusen und die Gesellschaft. Er ist kastriert und gechipt.

Möchten Sie Meister Eder persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Meister Eder
Alter: 6 Monate
männlich, kastriert

Kontakt:
Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.
Wasserfallweg 14
63667 Nidda
Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchenundco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto:
Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR
IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

Omas gegen Rechts gründen Europa-Bündnis

Region. Die Gründerin der zivilgesellschaftlichen politischen Plattform Omas gegen Rechts, Monika Salzer, gibt bekannt, dass sich zum Jahresbeginn Gruppen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz europaweit zusammengeschlossen haben, um gemeinsam ihre Stimme gegen den Rechtsextremismus zu erheben.

Angesichts der drohenden Entwicklungen rund um den erstarkenden Rechtsextremismus und Nationalismus in Europa treffen sich Frauen im Großelternalter (die sogenannten Omas) bereits seit 2017, um sich gewissen Parteien entgegenzustellen, die das „System" – die Demokratien – bekämpfen und den Wohlfahrtsstaat in einem liberalen Europa gefährden wollen. Darauf macht das Deutschland-Bündnis der Omas gegen Rechts in einer Pressemitteilung aufmerksam.

Freuen sich über das neu gegründete Europa-Bündnis der Omas gegen Rechts (v.l.): Rosmarie Brunner (Schweiz), Monika Salzer (Österreich) und Dörte Schnell (Deutschland) (© Dörte Schnell)

Die Omas gegen Rechts Europa fühlten sich vereinbarten politischen Grundlagen verpflichtet, die auf der Gründungshomepage in Österreich mit einem gemeinsamen Logo fest verankert seien. Seit der ursprünglichen Gründung in Österreich hätten sie sich zu einer internationalen „Grassroot"-Bewegung entwickelt. Deshalb sähen es die Proponentinnen als wichtig an, das gemeinsame Fundament zu stärken.

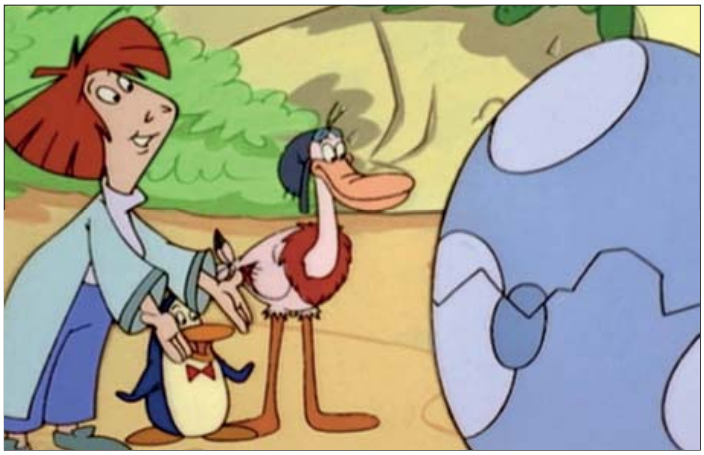
Auch in Südtirol und Polen existierten ähnliche Initiativen; vonseiten Portugals und der Niederlande gebe es Interesse.

Dass in „kleinen Anfragen" unter anderem an den Deutschen Bundestag versucht worden sei, mehreren zivilgesellschaftlichen Organisationen, auch den Omas gegen Rechts, parteipolitische Parteinahme und finanzielle Bereicherung zu unterstellen, gelte als Alarmsignal. Denn gerade der Angriff auf die Zivilgesellschaft sei ein beliebtes Mittel, autoritäre Strukturen einzuführen und das gesellschaftliche Engagement Tausender Freiwilliger in Misskredit zu bringen.

„Wir halten nach wie vor fest, dass unsere Gruppen nicht staatlich finanziert sind und wir uns in einer Äquidistanz zu demokratischen Parteien verstehen. Wenn diese selbst die Demokratie und Verfassungen infrage stellen, werden wir dagegen vehement protestieren", so das Deutschland-Bündnis der Omas gegen Rechts abschließend.

Ab 12. Februar auf DVD erhältlich

„Urmel" – Die komplette 90er-Jahre-Zeichentrickserie in einer Box



Auf der idyllischen Insel Titiwu wird ein Eisberg angespült. Darin verborgen ist ein Ei, aus dem das kleine Urmel schlüpft, ein Urzeit-Saurier, den man längst für ausgestorben hielt. Frech, neugierig und voller Unternehmungslust stellt er das Leben seiner neuen Freunde auf den Kopf. Doch zwielichtige Jäger haben es auf ihn abgesehen – der Beginn vieler spannender Abenteuer.

Hans Schaffner präsentiert eine der bekanntesten deutschen Animationsproduktionen der 1990er-Jahre. Die Serie überzeugt durch ihren farbenfrohen Zeichenstil, der den Figuren einen eigenen, zeitlosen Charme verleiht. Als Sprecher mit dabei sind unter anderem Hildegard Krekel, Beate Hasenau, Santiago Ziesmer, Helmut Krauss und Frank-Otto Schenk.

Infos für den Kauf
Laufzeit: ca. 598 Min.
Sprache: Deutsch
FSK: ab 0 Jahren
Label: Pidax Animation
www.pidax-film.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD-Komplettbox von „Urmel". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Urmel" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

21. Februar • Familienzentrum Planet Zukunft

Kostenloser Vortrag zum Thema Betreuungsmöglichkeiten

Büdingen. Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sind Themen einer Informationsveranstaltung, zu der das Familienzentrum Planet Zukunft der Stadt Büdingen und der Betreuungsverein Diakonie Wetterau e.V. am Samstag, 21. Februar, von 11 bis 12.30 Uhr einladen. Durch einen Unfall, eine Krankheit oder fortschreitendes Alter kann jeder in eine Situation geraten, in der er seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann und auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Auch wenn man hieran nicht gern denkt, sollte man sich rechtzeitig mit der Situation einer möglichen Hilflosigkeit befassen. Unser Rechtssystem stellt für diesen Fall eine Reihe von Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Im Rahmen der Veranstaltung referiert Roba Maarouf-Thiele vom Betreuungsverein Diakonie Wetterau e.V. über die rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten im Fall der eigenen krankheitsbedingten Unfähigkeit, wichtige Angelegenheiten selbst zu regeln. Auch stellt sie das neue Ehegattennotvertretungsrecht vor und geht auf dessen Grenzen ein.
Der Vortrag findet im Familienzentrum Planet Zukunft, Gymnasiumstraße 28, in Büdingen statt. Eine Anmeldung unter Telefon 06042 9534101 oder per E-Mail an pz@familienstadt-buedingen.de ist erforderlich.

21. Februar • Keltenwelt am Glauberg

„Kammweben nach nordischer Art“ leicht gemacht

Glauburg. In Zusammenarbeit mit dem Museum Keltenwelt am Glauberg bietet die Natur- und Kulturführerin Annette Miksch am Samstag, 21. Februar, einen Tageskurs in der alten Webtechnik Kammweben an.

Musterbänder der nordischen Webtechnik (© Annette Miksch)

Diese Technik lässt sich bis in die frühe Eisenzeit zurückverfolgen und ist durch Funde aus einem Salzbergwerk in Österreich belegt. Sie ist für lange und schmale Webstücke, wie zum Beispiel dekorative Borten, geeignet.

Der Kurs „Kammweben nach nordischer Art“ setzt Kenntnisse im Kammweben voraus und richtet sich an Erwachsene sowie geduldige, ältere Jugendliche ab etwa 16 Jahren. Es sollte ein gewisses handwerkliches Geschick im Umgang mit Wolle vorhanden sein.

Begonnen wird um 10 Uhr mit dem Spannen der Kette für ein Musterband. Der Kurs dauert insgesamt sieben Stunden (inklusive individuellen Pausen).

Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an natur-kulturfuehrer@freenet.de erforderlich. Bei der Anmeldung erfahren die Teilnehmenden auch, welche Materialien und Werkzeuge sie mitbringen sollten.

Weitere Informationen gibt es online auf www.keltenwelt-glauberg.de und natur-kultur-wetterau.de.

FENSTERBAU
H. Lorisch
FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten
Montage, Reparaturen und Wartungen.
Fenster-Türen Baubedarf
FINSTRAL
zertifizierter Montage-Profi
Hangstr. 7 | 63683 Ortenberg-Eckartsborn | Fon (06046) 7245 | Fax (06046) 2432
info@lorisch-bauelemente.de | www.lorisch-bauelemente.de

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
ZAHN 63674 Altenstadt
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstauschutz | con-pat.de
06047 – 343 87 21

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

• Küchenarbeitsplatten
• Waschtische
• Duschtassen
• Grabmale
• Terrassen- und Balkonbelag
• Treppensanierung
• Fensterbänke
• CNC-Bearbeitungen
Über 60 Jahre
Naturstein in Bestform
GRAF NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

„Meister Makatsu“ – Wer wird der beste Ninja?

Jedes Jahr wetteifern angesehene Dojos um die Gunst von Meister Makatsu. An drei Tagen zeigen die Ninjas, ob sie perfektes Timing, strategische Züge und höchste Konzentration beherrschen. Doch Vorsicht: Der große Lehrmeister sieht selbst den kleinsten Fehler! Wer kann ihn am Ende von sich überzeugen?

Und so wird’s gespielt:
Alle Spieler*innen erhalten ein Deck mit 24 Karten. Das Spiel verläuft in drei Durchgängen mit jeweils unterschiedlich vielen Runden. In jeder Runde werden jeweils vier Handkarten gezogen und nacheinander zwei davon ausgespielt. Danach werden die ausgespielten Karten verglichen: Wer den höchsten Wert einer Farbe gespielt hat, erhält Minuspunkte-Chips. Mit den beiden Karten, die nicht ausgespielt wurden, werden die nächsten Durchgänge bestritten.

Wer nach drei Durchgängen die wenigsten Minuspunkte gesammelt hat, gewinnt.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Karten-Strategiespiel
Anzahl der Spieler: 2-6
Altersempfehlung: ab 8 Jahren
Spieldauer: ca. 30 Minuten
AMIGO
www.amigo-spiele.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Meister Makatsu“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Makatsu“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.

11. Februar • Bürgerhaus Waldsiedlung

Bürgerverein lädt zum Skattreff

Altenstadt. Am Mittwoch, 11. Februar, lädt der Bürgerverein Waldsiedlung e.V. zu seiner nächsten Skatrunde ins Bürgerhaus Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Um 18.30 Uhr werden die Spieler*innen den Tischen zugelost – daher sollten sie pünktlich bis spätestens 18.29 Uhr vor Ort sein. Der darauffolgende Termin findet am Mittwoch, 25. Februar, statt. Der Bürgerverein wünscht allen Teilnehmenden „gut Blatt“.

In eigener Sache

E-Mail-Betreff

Jeden Tag erreichen den Verlag Stadtjournal über hundert E-Mails. Um das Bearbeiten und die Zuordnung zu erleichtern, schreiben Sie bitte in die Betreffzeile Ihrer E-Mail immer folgende Information: Den kompletten Vereinsnamen/die Gemeinschaft/die Gemeindeverwaltung sowie den Sitz der jeweiligen Einrichtung. Sie erreichen die Redaktion per E-Mail an redaktion@verlag-stadtjournal.de.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
Wir beleben Ihr Geschäft
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Das Leben hören – mit dem Signia SILK IX
Ob beim Stadtbummel durch Büdingen, bei Gesprächen mit Freunden oder einfach beim Genießen des Alltags: Mit dem Signia Silk IX erleben Sie Sprache so natürlich wie nie zuvor.
Jetzt kostenfrei testen & besser hören!
HÖRGERÄTE BONSEL
Büdingen
Großendorf 1a
Tel:06042/953266,
www.bonsel.de
SCAN ME

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

Ei Gude Wie?

Wo machsten hi?

Vielleicht zu uns:
Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal

Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

1. - 13. April

Von Kreuz und Halbmond: Reise nach Andalusien

Region. In Zusammenarbeit mit der ReiseMission Leipzig laden die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. von Mittwoch, 1., bis Montag, 13. April, zu einer Reise nach Südspanien ein. Ausgehend von Sevilla, der wohl schönsten Stadt Andalusiens, erkundet die Reisegruppe die bewegte Geschichte von Al-Andalus und bekommt Einblicke in die Kultur, Religionen und Architektur dieser Region. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei der ReiseMission Leipzig, Telefon 0341 308541-0, E-Mail info@reisemission-leipzig.de.

www.evangelischefrauen.de/reisen

Monatlich • Kreisverwaltung Friedberg

Energieberatungsangebot wird fortgesetzt

Wetteraukreis. Seit vergangenem September gibt es den Energieberatungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Hessen beim Wetteraukreis. Dieser ergänzt die Angebote in den Städten und Gemeinden Altenstadt, Bad Nauheim, Bad Vilbel, Büdingen, Karben, Nidda und Wölfersheim und erfreut sich großer Beliebtheit. Die kostenfreie, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Energieberatung wird daher auch in diesem Jahr wieder angeboten.

„Ob der Austausch der Heizung, eine energetische Sanierung oder die Installation einer Photovoltaikanlage: Viele Maßnahmen in und an den eigenen vier Wänden wollen gut überlegt und vorbereitet sein. Oft hängen mit der Entscheidung für eine Maßnahme sowohl Kosten als auch eine Festlegung für Jahre oder gar Jahrzehnte zusammen. Eine anbieterunabhängige, fachlich fundierte und persönliche Energieberatung kann Fehlentscheidungen vorbeugen, Entscheidungsprozesse erleichtern und Fördermöglichkeiten aufzeigen“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler.

In der Regel finden die Beratungsgespräche an jedem ersten Freitag im Monat zwischen 15.30 und 18.30 Uhr in der Friedberger Kreisverwaltung, Homburger Straße 17, statt und dauern rund 45 Minuten. Der nächste Termin ist am Freitag, 6. März. Die möglichen Beratungsthemen sind vielfältig und erstrecken sich unter anderem auf die Bereiche Stromsparen, Heizen und Lüften, baulicher Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, erneuerbare Energien sowie Fördermöglichkeiten.

Ratsuchende können ihr persönliches Beratungsgespräch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale, 0800 809802400, oder direkt bei der Kreisverwaltung, Telefon 06031 83-4008, vereinbaren. Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, dass ein*e Energieexpert*in die Situation direkt zu Hause analysiert. So können zum Beispiel Fragen zum Strom- und Wärmeverbrauch, zu Sparpotenzialen, zur Gebäudehülle und Heizungsanlage geklärt werden. Der Eigenanteil für eine solche Vor-Ort-Beratung beträgt derzeit 40 Euro.

Nähere Informationen zur Energieberatung sowie eine Übersicht über alle Termine in diesem Jahr und die Energieberatungsstützpunkte in den Wetterauer Kommunen gibt es online auf www.wetteraukreis.de/energieberatung. Einen Überblick über das weitere Angebot der Verbraucherzentrale im Bereich Energieberatung liefert die Website verbraucherzentrale-energieberatung.de.

11. März • Batschkapp

LINA mit neuem Sound auf „Melodrama“-Tour

Frankfurt. Drei Top-Ten-Alben, Gold-Auszeichnungen, zwei ECHO-Nominierungen und ausverkaufte Touren – LINA weiß längst, wie Erfolg aussieht. Wer an diesem Wissen teilhaben möchte, sollte sich das Konzert am Mittwoch, 11. März, um 20 Uhr in der Batschkapp nicht entgehen lassen.

Lina (© Felix Aaron)

LINAs neue Songs klingen nach jemandem, der weiß, was sie will – und was nicht. Weniger glatt, weniger brav, dafür direkter, klarer, ehrlicher. LINA singt über das, was bleibt, wenn die Kulissen wegbrechen: über Nähe, die wehtut.

Musikalisch schlägt die Musikerin einen neuen, internationalen Ton an – klar, direkt und mit einer Attitüde, die eher nach Selbstbestimmung als nach Playlist-Algorithmus klingt. Es geht um großen Pop mit Haltung – Songs, die auf Deutsch genau das transportieren, was international so selbstverständlich klingt. Keine billige Kopie, sondern ein Sound, der sich traut, Pop-Ästhetiken neu zu denken.

Tickets gibt es ab 49,99 Euro per Weiterleitung an die Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von LINA in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „LINA“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. März. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. März, benachrichtigt.

Bis 14. März

„Jugend malt“ sucht kreative Werke zu Hessens 80. Geburtstag

Region. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie die Kinder-Akademie Fulda suchen wieder junge Maltalente: Beim Wettbewerb „Jugend malt“ können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren mitmachen. Das Thema lautet „80 Jahre Hessen“. Einsendeschluss ist Samstag, 14. März.

„Für die nächste Ausgabe von ‚Jugend malt‘ möchten wir […] von den Kindern und Jugendlichen auf kreative Weise erfahren, wie sie Hessen erleben, was für sie hessisch ist oder was fehlt, damit es hier noch schöner wird“, sagt Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels. Zum 80. Geburtstag feiere Hessen auch die Demokratie – daher könnten Zusammenhalt, Gerechtigkeit, Frieden und Freundschaft in Hessen Inspiration für tolle Motive sein.

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder finden diesmal auf dem Hessentag in Fulda statt. Im Anschluss werden sie der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es online auf hessenlink.de/jugendmalt.

SEEGERS HAUSTECHNIK
GC GRUPPE

Dusche, Heizung, Klimaanlage – nichts als langweilige Haustechnik? Von wegen! Weil wir das Alltägliche besonders machen, vertreibt die **SEEGERS KG** nicht nur funktionale Produkte, sondern auch Komfort, Erlebnis und smarte Technik. Ob komplettes Badezimmer, energiesparende Lüftung oder intelligentes Heizsystem – als Großhändler und Partnerhaus der marktführenden GC-GRUPPE bauen wir gemeinsam mit dem Fachhandwerk an der Welt von morgen.

- BERUFSKRAFTFAHRER / IN (w/m/d)
- EINZELHANDELSKAUFFRAU / -KAUFMANN (w/m/d)
- FACHLAGERIST / IN (w/m/d)
- KAUFFRAU / KAUFMANN FÜR DIGITALTISIERUNGSMANAGEMENT (w/m/d)
- KAUFFRAU / KAUFMANN FÜR GROß- UND AUßENHANDELSMANAGEMENT (w/m/d)
- KAUFFRAU / KAUFMANN FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG (w/m/d)
- SERVICEFAHRER / IN (w/m/d)

50 AZUBIS 400 MITARBEITER 90% ÜBERNAHMEQUOTE

GC-GRUPPE.DE

BESUCHE UNS AUF:

28. Februar • Parksaal Bad Salzhausen

Anna Schäfer präsentiert „Schlafende Hunde“

Nidda. Im Rahmen der Kulturreihe „nidda satirisch“ präsentiert die Kabarettistin Anna Schäfer am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr im Parksaal Bad Salzhausen, Im Park 1, „Schlafende Hunde“ – eine rasante Reise zwischen Theater, Kabarett und Comedy.

Marie, die Hauptfigur in Schäfers neuem Soloprogramm, kennt das Problem: Wie viele Menschen schläft sie schlecht, weil sie ihre Gedanken nicht stoppen kann. In der Nacht ploppen deshalb regelmäßig alle ihre seltsamen und hochkomischen Ideen auf. In einem frappierend witzigen Monolog spielt, singt und wirbelt sie durch die großen Themen, die uns alle betreffen – persönlich, politisch, pointiert und mit wilder Spiellust.

Anna Schäfer bei ihrer Aufführung von „Schlafende Hunde – Ein hochkomischer Nachtflug“ im Kom(m)ödchen Düsseldorf (© Andreas Endermann)

Karten zum Preis von 22 (ermäßigt 17) Euro gibt es im Vorverkauf in der Kur- und Touristik-Info Bad Salzhausen, Telefon 06043 9633-0, im Bürgerservice im Rathaus der Stadt Nidda, Telefon 06043 8006-123, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. An der Abendkasse kosten die Tickets 24 Euro.

Weitere Informationen findet man online auf www.nidda.de.

Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Wächtersbach eG

Unsere Genossenschaft wurde im Jahr 1949 gegründet. Wir sind tätig im Sinne des Genossenschaftsgedankens. Aktuell verwalten und unterhalten wir 346 Wohn- und Gewerbeeinheiten im eigenen Bestand und bieten unseren Mitgliedern seit dem eine gute, sichere und sozialverantwortliche Wohnungsversorgung.

Zum 01.04.2026 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, suchen wir für unsere Verwaltung, unbefristet in Vollzeit/Teilzeit (30 Wochenstunden), eine/n

Mitarbeiter für unsere Verwaltung/ Immobilienverwaltungsfachkraft/ Immobilienkauffrau/-mann (w/m/d).

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter: https://gewobau-waechtersbach.de

Kontakt:
An den Vorstand
grit.knoefel@gewobau-waechtersbach.de
Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Wächtersbach eG
Poststraße 53a • 63607 Wächtersbach
Telefon 06053 1809 • Fax 06053 70367
www.gewobau-waechtersbach.de

Wir suchen Sie!

17. Februar • TSV-Halle Stockheim

Kinderfasching mit Spiel, Tanz, Musik & Co.

Glauburg. Am Dienstag, 17. Februar, richtet der TSV Stockheim wieder seine traditionelle Kinderfaschingsfeier aus. Die Veranstaltung in der vereinseigenen Halle beginnt um 14.11 Uhr. In den vergangenen Wochen haben die Turn- und Tanzkinder des Vereins intensiv geübt, mit dem Ziel, ihr Können auf der Bühne zu demonstrieren. Außerdem dürfen sich die Besucher*innen auf Spiele, Tanz, Musik und einige Überraschungen freuen. Für das leibliche Wohl ist seitens des TSV bestens gesorgt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro; für Kinder ist er frei.

Paten oder Spenden für Emily und Abby gesucht

Reichelsheim. Kurz vor Weihnachten hat das Schicksal von 26 beschlagnahmten Kühen auf der Kippe gestanden: Nur zwei Tage vor den Feiertagen sollten die Tiere geschlachtet werden. Durch einen groß angelegten Aufruf der Initiative Lebenstiere e.V. konnte dieses traurige Kapitel jedoch abgewendet werden. Innerhalb kürzester Zeit meldeten sich mehrere Vereine und Privatpersonen, um den Tieren zu helfen. So konnten alle 26 Kühe gerettet und auf geeignete Plätze vermittelt werden.

Für zwei der geretteten Kühe, Emily und Abby, hat das Tierheim Elisabethenhof die Verantwortung übernommen. Da ein artgerechtes Leben für diese Tiere viel Platz, Sozialkontakt und geeignete Haltungsbedingungen erfordert, sind die beiden gemeinsam mit weiteren tierischen Freundinnen auf einen Lebenshof in Schlitz gezogen. Dort dürfen sie nun ihren Lebensabend in Ruhe verbringen.

Falls Sie Emily und Abby mit einer Patenschaft oder Spende unterstützen möchten, können Sie sich an das Tierheim Elisabethenhof in der Siedlerstraße 2 in Reichelsheim wenden: unter Telefon 06035 9611-0 oder per E-Mail an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de.

In Sicherheit statt auf der Schlachtbank: Die Kühe Emily und Abby dürfen ihren Lebensabend auf einem Lebenshof in Schlitz verbringen

Anzeige

28. Februar • Industriepark Höchst

Tag der offenen Tür bei Provadis

Frankfurt. Zum ersten Mal findet der Tag der offenen Tür bei Provadis im Winter statt. Am Samstag, 28. Februar, öffnet das Ausbildungsunternehmen gemeinsam mit der Provadis Hochschule von 10 bis 14 Uhr seine Türen am Industriepark Höchst in Frankfurt.

Eingeladen sind sowohl junge Menschen, die nach der Schule noch Orientierung suchen, als auch diejenigen, die bereits konkrete Vorstellungen von ihrem beruflichen Weg haben und sich gezielt über eine bestimmte Ausbildung oder ein Studium informieren möchten.

Vor Ort haben Besucher*innen die Gelegenheit, 40 Ausbildungsberufe sowie 10 duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge live zu erleben. In der modernen Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische und informationstechnische Berufe ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, sich praxisnah über Ausbildungsinhalte, Studienmodelle und Karrierechancen zu informieren.

Zum Programm gehören unter anderem persönliche Gespräche mit Ausbilder*innen sowie Auszubildenden, eine Studienorientierung und der Austausch mit Professor*innen. Auch kann ein Schnupper-Eignungstest absolviert oder an einer Rundfahrt durch den Industriepark Höchst teilgenommen werden.

Auf Bildungsurlaub mit der vhs Wetterau

Wetteraukreis. Die Volkshochschule Wetterau bietet auch für 2026 eine breite Auswahl an Bildungsurlauben, die von beruflicher Weiterbildung über kreative Angebote bis hin zu gesundheitsfördernden Kursen reichen.

Ein Bildungsurlaub ist ein gesetzlicher Anspruch auf eine bezahlte Freistellung von der Arbeit, um an anerkannten Bildungsmaßnahmen teilzunehmen. Diese Angebote können sich sowohl auf berufliche als auch auf persönliche Weiterentwicklung beziehen, müssen also nicht zwingend in direktem Bezug zum eigenen Beruf stehen.

Die Schwerpunkte solcher Bildungsurlaube sind vielfältig und können sich auf die Weiterentwicklung von Persönlichkeitskompetenzen oder berufsbezogener Kompetenzen beziehen, können gesundheitlicher beziehungsweise sportlicher Natur sein, der sprachlichen oder künstlerischen Weiterbildung dienen und vieles mehr. In Hessen haben Beschäftigte Anspruch auf bis zu fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Der Bildungsurlaub muss in Hessen als solcher anerkannt sein.

Die vhs Wetterau bietet wie gewohnt eine breite Palette an Bildungsurlauben an. Mit einer Vielzahl neuer und bewährter Kursangebote können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen wohnortnah weiterentwickeln. Mehr als 25 Bildungsurlaube, darunter neue Themen wie „Kalligrafie“, „Lernen mit KI“ oder „Gesprächsrhetorik“, hält die vhs Wetterau im neuen Jahr zur eigenen beruflichen und persönlichen Entwicklung bereit.

Anmeldungen sind bereits möglich. Alle Informationen zu den Bildungsurlaubsangeboten der vhs Wetterau sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf www.vhs-wetterau.de.

Leon schreibt Tieger und Pia zählt noch mit den Fingern

Wenn das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwerfällt, wird die Schule schnell zur Quälerei!

Betroffene Kinder sind frustriert und stellen ihr schulisches Lernen in Frage. Die Belastung für alle Beteiligten ist oft sehr groß und obwohl sich Kinder wie Leon und Pia sehr anstrengen, wird häufig vor allem ein Mangel an Konzentration vermutet. Dabei verfügen sie nicht über die erforderliche Sicherheit der Automatisierung in den Grundlagen.

Diese Art Lernprobleme sind ernstzunehmende Schwierigkeiten in der schulischen und persönlichen Entwicklung eines Kindes, denn Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen die Kinder in fast jedem Fach.

Das PFI Michael Friesl berät Eltern und fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen hat. Wir bieten individuelle persönliche Förderung vor Ort und online in Deutsch, Englisch oder Rechnen an. Informationen über eine kostenlose Erstberatung und einen Test der Leistung Ihres Kindes erhalten Sie von Michael Friesl, rufen Sie uns an.

PFI Pädagogisches Förderinstitut Michael Friesl,
Saarstraße 51,
61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 6 85 38 65
www.friesl.net

Ab 9. Februar • SCRW Altenstadt

Qi-Gong – Neues Kursformat mit Dagmar Bühler

Altenstadt. Ab 9. Februar findet immer montags von 9 bis 10.30 Uhr ein neuer Qi-Gong-Kurs mit Dagmar Bühler im großen Kursraum des SC Rot-Weiß (SCRW) Altenstadt e.V. statt.

Wer gern den Alltag hinter sich lassen, sich entspannen und ausgeglichen sein möchte, ist in diesem Qi-Gong-Kurs genau richtig. Langsam ausgeführte Atem-, Körper- und Meditationsübungen im Sitzen, Stehen und Liegen bestimmen das Training.

Qi-Gong kann eine schnelle und tiefe Entspannung bewirken, welche die Beweglichkeit verbessert und das Immunsystem stärkt. Nach der klassischen chinesischen Medizin wird damit die Lebensenergie trainiert. Das Training wirkt sich positiv auf die inneren Energieverläufe aus und stärkt das allgemeine Wohlbefinden.

Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte, warme Socken und eine Decke. Der Kurs besteht aus zehn aufeinanderfolgenden Einheiten. Interessierte können jederzeit zum „Schnuppern" vorbeikommen.

Weitere Informationen gibt es online auf www.sc-rotweiss.de.

BUCHTIPP

Roger Willemsen

„Liegen Sie bequem?"

...Vom Lesen und von Büchern

Roger Willemsen und die Bücher – das war eine mitreißende Liebe, übermütig und intensiv. Kaum einer redete heute so lustig, offen und zugleich tiefernst vom Lesen, wie er es tat, ganz gleich, ob er kritisierte oder schwärmte, huldigte oder durchleuchtete.

Klug wie kein Zweiter porträtiert Willemsen große Autorinnen und Autoren, erzählt von Märchen und analysiert das Obszöne in einem Essay von hoher Aktualität. Er stellt „10 Regeln für Leserinnen und Leser" auf, gibt mehr als 70 ganz konkrete Buchempfehlungen und verspottet nach durchlebten Buchmessenächten den Literaturbetrieb. Sprühend von Witz und Geist unterzieht er die Literaturwissenschaft einer Fundamentalkritik und formuliert zum Thema „Literatur und Menschenrechte" das Notwendige. „Liegen Sie bequem?" zeigt den 2016 verstorbenen Willemsen in seinen Büchern. Es ist die Summe eines Leselebens und lebendige Bibliothek.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-10-397602-1
28 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Liegen Sie bequem?". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Willemsen" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Franz Neidl

„Staunen vor dem Meeresplankton"

...Mikrolebewesen im Hafen von Formia (Italien)

Jeder Liter Meerwasser wimmelt vor verborgenem Leben. Unter dem Mikroskop entfaltet sich eine faszinierende Vielfalt von Formen, Farben und Bewegungen, die gleichermaßen wissenschaftlich verblüfft und ästhetisch berührt.
Franz Neidl fängt diese Mikrowelten des Meeresplanktons in spektakulären Aufnahmen ein und beantwortet Fragen wie: Warum wandern manche Planktonorganismen vertikal durch die Wasserschichten? Warum gibt es so viele Larven im Meer – im Gegensatz zu Seen und Flüssen? Warum müssen die Organismen klein sein, um nicht unterzugehen? Und wie kann eine einzelne Zelle ein „Auge" besitzen – oder gar ein „Haus" bauen?

Dazu gibt er praktische Tipps für alle, die selbst mikroskopieren und den Zauber des Unsichtbaren erleben möchten.

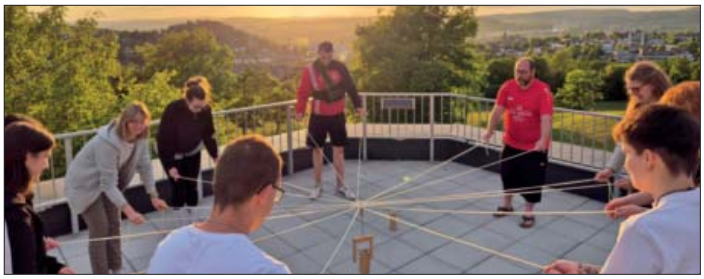
Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-98726-513-6
18 Euro • oekom Verlag
www.oekom.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Staunen vor dem Meeresplankton". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Plankton" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Fachstelle Jugendarbeit stellt neues Fortbildungsprogramm vor

Wetteraukreis. Das diesjährige Fortbildungsprogramm der Fachstelle Jugendarbeit des Wetteraukreises bietet erneut ein vielfältiges Qualifizierungsangebot für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Es richtet sich an Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden sowie an pädagogische Fachkräfte aus der offenen Jugendarbeit und der Sozialarbeit in Schulen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Ziel der Fortbildungen ist es, die Qualität der Kinder- und Jugendarbeit im Wetteraukreis weiter zu verbessern, Handlungssicherheit zu vermitteln und aktuelle fachliche Impulse in die Praxis zu bringen. „Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir diejenigen stärken, die tagtäglich Verantwortung für junge Menschen übernehmen", erläutert die Kreisbeigeordnete und Jugenddezernentin Marion Götz. „Wir möchten praxisnah, fundiert und gut erreichbar qualifizieren – egal, ob jemand im Verein aktiv ist, in der offenen Jugendarbeit arbeitet oder im schulischen Kontext tätig ist."

Im Jahresprogramm 2026 finden sich sowohl bewährte Klassiker als auch neue Schwerpunkte. Dazu gehören die Rettungsschwimmausbildung Bronze Ende Februar für eine sichere Gestaltung von Angeboten am und im Wasser sowie der Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs, der speziell auf Ausflüge in der Natur und im Gelände ausgerichtet ist.

Für diejenigen, die sich ganz frisch in der Jugendarbeit engagieren möchten, bietet die Fachstelle in der ersten Osterferienwoche wieder eine 40-stündige Juleica-Grundausbildung an. Dieses Seminar hat die Anerkennung als Bildungsurlaub durch das Hessische Sozialministerium.

Um Ehrenamtliche zu schulen und zu sensibilisieren, werden im April und November zwei kostenfreie Schulungen zum Thema Kindeswohl und Kinderschutz angeboten. Wer zudem sein Spielerepertoire in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erweitern möchte, ist bei der Fortbildung zur Spielpädagogik mit den Expert*innen der Spielwiese Fulda e.V. im Mai genau richtig.

Im Herbst findet wieder die etablierte Fortbildung zum „No Blame Approach" statt – ein wirksames pädagogisches Vorgehen bei Mobbing. Den Abschluss des Jahres bildet die eintägige Fortbildung unter dem Titel „Souverän kommunizieren" für eine klare und sichere Kommunikation im pädagogischen Alltag.

Ein besonderes Highlight im Programm ist eine viertägige Weiterbildung zum Coach für psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Die Qualifizierung vermittelt fundiertes Wissen zu Resilienz, Stressbewältigung, Krisenprävention und der sensiblen Begleitung belasteter junger Menschen – ein Thema, das in Vereinen, Jugendhäusern und Schulen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Weitere Informationen zu den genauen Terminen, Kosten und Veranstaltungsorten finden Interessierte online auf wetterau kreis.de/service/kinder-jugend-familie-frauen/fortbildungs-und-ausbildungsprogramm-der-fachstelle-jugendarbeit unter „Fortbildungs- und Ausbildungsprogramm". Die Anmeldung erfolgt über wetter aukreis.feripro.de.

Biete

Lehrkraft bietet Nachhilfe in Mathe, Englisch und Wirtschaft, bis einschl. Abiturvorbereitung.
Tel.+WhatsApp 0175 5940086

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Jobs

Liebe Senioren, ich bin eine rüstige Rentnerin, die gerne Menschen im Alltag unterstützt. Haushaltsführung, Pflege, Termine, Arzt, Fahrdienste uvm.
Tel. 01575 3976132

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 17.2.2026 · Erscheinung 6.3.2026

stadtjournal Wetterau-Ost

1. März • Willi-Zinnkann-Halle

„Ostfriesenerbe“ – Klaus-Peter Wolf liest aus Ann Kathrin Klaasens 20. Fall

Büdingen. Am Sonntag, 1. März, ist Krimiautor Klaus-Peter Wolf mit seinem Roman „Ostfriesenerbe“ bei „Büdingen belesen“ in der Willi-Zinnkann-Halle, Eberhardt-Brauer-Allee 16, zu Gast. Die Lesung beginnt um 18 Uhr.

Vor dem Teemuseum in der Norder Innenstadt und dem neu eröffneten Krimimuseum werden zwei Leichen gefunden. Schon sprechen die ersten vom „Museumsmörder“ und fragen sich, wo und wann er als Nächstes zuschlägt. Doch beim Anblick der Leiche von Helga Bornemann weiß Kommissarin Ann Kathrin Klaasen, dass etwas viel Größeres auf dem Spiel steht und ihr 20. Fall zu einem Wendepunkt in ihrer beruflichen Laufbahn werden wird.

Der vielfach ausgezeichnete Autor steht mit seiner Ostfriesenkrimireihe, die zum Teil gerade für das ZDF verfilmt wird, regelmäßig auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.

Tickets für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, sind beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, in Büdingen in der Hellerschen Buchhandlung, in der Stadtbücherei und bei der Tourismus und Marketing GmbH, bei der Sparkasse Oberhessen in den Beratungs-Centern in Büdingen und Friedberg, unter Telefon 06031 86-3351 sowie online über www.adticket.de erhältlich.

„Ostfriesenerbe“ (ISBN: 978-3-596-71162-8) ist im Fischer Taschenbuch Verlag erschienen und für 14 Euro im Buchhandel erhältlich.

Klaus-Peter Wolf geht mit seiner Ostfriesenkrimireihe in die nächste Runde (Foto: Wolfgang Weßling)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Klaus-Peter Wolf in Büdingen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Wolf“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 19. Februar, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 3 x 1 Exemplar von „Ostfriesenerbe“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ostfriesenerbe“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 24. Februar, benachrichtigt.

Anzeige

Endlich Zeit für Englisch! Die besonderen Sprachkurse für Senioren starten wieder – auch zum Auffrischen

Wetterau/Main-Kinzig/Gießen. Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren, mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben. Nach dem Grundsatz „You are not alone“ erlernt man mit neuen Leuten gleichzeitig eine fremde Sprache oder frischt verschüttete Kenntnisse auf.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab März beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder. Der Unterricht findet immer persönlich vor Ort oder von zu Hause aus per Videokonferenz online statt. Für Onlineunterricht wird gern bei der Einrichtung geholfen und laufend technische Unterstützung geboten.

Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auch gut daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selbst der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Kurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Mit Erfolg Englisch, Spanisch oder Französisch lernen, heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe aus dem Alltag verstehen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen.

Im März starten wieder neue Kurse in Maintal, Hanau, Langenselbold 06181 9912432, Büdingen 06042 6790005, Friedberg 06031 6853867, Gießen 0641 20101322 und Bad Orb 06052 9269999.

Weitere Informationen auf: **www.friesl.eu**

Geflügelverein spendet an den Förderverein Kita Düdelsheim

Büdingen. Eine besondere Überraschung hat der Förderverein Kita Düdelsheim in der letzten Kita-Woche 2025 erlebt: Der Geflügelverein Düdelsheim, der seine Vereinstätigkeit zum Jahresende eingestellt hat, unterstützte ihn mit einer Spende in Höhe von 500 Euro.

Freuen sich über 500 Euro für die Anschaffung eines neuen Spielgeräts (v.l.): Herbert Weiser, Herbert Kuhl, Nicole Matthäus, Anna Radeck und Ramon Franke

Mit dieser Spende wollte der Verein anlässlich seiner Auflösung noch einmal etwas Gutes für die Kinder vor Ort tun. Das Geld soll in die Anschaffung eines neuen Spielgeräts für den Innen- oder Außenbereich des Kindergartens investiert werden.

Zur Spendenübergabe trafen sich die Vertreter des Geflügelvereins, 1. Vorsitzender Herbert Weiser und 2. Vorsitzender Herbert Kuhl, sowie Nicole Matthäus aus dem Vorstand des Fördervereins, Kita-Leitung Anna Radeck und Ortsvorsteher Ramon Franke.

Der Förderverein machte bei dieser Gelegenheit deutlich, wie wichtig Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft sei. Neue Mitglieder würden dringend gesucht, denn jede Mitgliedschaft helfe, zusätzliche Angebote zu ermöglichen und Kinderwünsche wahr werden zu lassen.

Jeder könne Mitglied werden – und damit einen wertvollen Beitrag für den Kindergarten und seine Kinder leisten.

Gleichzeitig wurde betont, dass ehrenamtliches Engagement heute keine Selbstverständlichkeit mehr sei. Immer häufiger fehle es an Menschen, die bereit seien, Verantwortung zu übernehmen und Zeit in Vorstands- und Vereinsarbeit zu investieren. Umso größer sei der Respekt und die Anerkennung für alle, die sich ehrenamtlich engagierten und damit das gesellschaftliche Leben vor Ort überhaupt erst möglich machten. Es sei sehr bedauerlich, wenn Vereine mangels Unterstützung gezwungen seien, ihre Arbeit einzustellen.

Engagement des Rebhuhnhegerings gewürdigt

Wetteraukreis. Der Schutz des bedrohten Vogels des Jahres 2026, des Rebhuhns, genießt im Wetteraukreis hohe Priorität – mit Erfolg. Pro 100 Hektar Landwirtschaftsfläche weist der Kreis deutschlandweit den höchsten Rebhuhnbesatz auf. Diese Entwicklung beruht auf der Zusammenarbeit zwischen Jägern, Landwirten und Naturschützern unter Federführung des Rebhuhnhegerings.

Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler informiert sich bei Hegering-Gründer Andreas Mohr (r.), seinem Sohn Maximilian Mohr (l.) und Landwirt Andreas Müller über die aktuellen Maßnahmen zum Schutz des Rebhuhnbestands in der Wetterau

Die Kooperation sorgt dafür, dass im Verlauf des Winters die Bestände im Kreis, wie auch weitere Körner fressende Wildvögel, mit ergänzenden Fütterungen unterstützt werden. Davon überzeugte sich die Landwirtschaftsdezernentin, Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler, bei einem Besuch des Rebhuhnhegerings. Vor Ort informierte sie sich über die jüngsten Aktivitäten zum Erhalt der bedrohten Vogelart in der Region. „Mit einer vorbildlichen Zusammenarbeit aus Jägerschaft, Landwirten und Naturschützern ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, den bundesweiten Trend rückläufiger Rebhuhn-Populationen nicht nur zu verlangsamen, sondern sogar umzukehren. Um diesen Erfolg zu sichern und weiter auszubauen, sind aber stetige und vielfältige Maßnahmen notwendig“, betonte Weckler. Sie freue sich, dass hierfür ein umfangreiches Netz ehrenamtlicher Helfer im Einsatz sei, ohne deren Engagement ein derartiger Erfolg nicht machbar wäre.

Neujahrsempfang mit Sektempfang und Ehrungen

Der TSC Rot-Gold Büdingen ehrte beim Neujahrsempfang seine langjährigen Mitglieder

Büdingen. Der Neujahrsempfang des Tanzsportclubs (TSC) Rot-Gold Büdingen e.V. hat Anfang Januar erstmals im Bürgerhaus Lorbach stattgefunden. Rund 110 Gäste waren der Einladung gefolgt und sorgten für einen gelungenen Start ins neue Vereinsjahr. Nach einem Sektempfang und der Begrüßung durch den Vorstand wurde das reichhaltige Buffet eröffnet. Dieses kam bei den Gästen sehr gut an und bot reichlich Gelegenheit für angeregte Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Im Anschluss wurde den beiden ehemaligen Vorsitzenden Helmut Stamm und Andreas Kraft für ihre langjährige Vereinstätigkeit gedankt, und der Verein ehrte langjährige Mitglieder für ihre 10 beziehungsweise 40-jährige Treue. Zudem bekamen die Teilnehmer am Deutschen Turn- und Sportabzeichen ihre Urkunden überreicht. Nach jeder Urkundenvergabe sorgten die jeweiligen Gruppen mit einer Aufführung für Abwechslung und erhielten dafür viel Applaus vom Publikum.

Am Nachmittag klang der Neujahrsempfang bei einem Buffet mit zahlreichen selbst gebackenen Kuchen gemütlich aus.

Landesgartenschau Oberhessen 2027 – Stadt Büdingen zieht Jahresbilanz

Büdingen. Am 22. April 2027 geht es los: Die interkommunale Landesgartenschau Oberhessen öffnet ihre Pforten. Die Vorfreude steigt, erste Dauerkarten sind verkauft, und parallel entstehen Projekte und Veranstaltungen für das Landesgartenschaujahr in Büdingen.

Das augenscheinlich größte Projekt in Büdingen ist der künftige Stadtpark, der anlässlich der Landesgartenschau neu angelegt wird. In Büdingen wurden nach Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung im November 2024 die Planungen finalisiert. Im vergangenen Jahr wurden Abbrucharbeiten durchgeführt, die Fläche am Seemenbach für die weitere landschaftsbauliche Gestaltung vorbereitet sowie erfolgreich weitere finanzielle Unterstützung eingeworben.

Bürgermeister Benjamin Harris ordnet die baulichen Entwicklungen bewusst in einen größeren Zusammenhang ein: „Die Landesgartenschau ist für Büdingen weit mehr als ein einzelnes Bauprojekt oder ein Sommer voller Veranstaltungen. Sie ist ein Gemeinschaftsprozess, der unsere Stadtteile, Vereine, Initiativen und die Bürgerschaft zusammenbringt. Die Vielzahl der Projekte zeigt, wie viel Kreativität, Engagement und Identifikation in unserer Großgemeinde stecken. Genau das macht die Landesgartenschau für uns so wertvoll."

Neben dem Stadtpark wurden im letzten Jahr weitere Maßnahmen, wie etwa Staudenneupflanzungen im Garten Kölsch und diverse Projekte in den Stadtteilen, mit bürgerlichem Engagement realisiert. Dazu gehören der Erlenborn in Michelau, eine Fachwerk-Schutzhütte am Radweg zwischen Calbach und Eckartshausen sowie Informationstafeln zu Historie und Sehenswürdigkeiten an den Steinern in Düdelsheim. In der Kernstadt Büdingen wurde unter reger Bürgerbeteiligung die Machbarkeitsstudie „Erweiterung TraumWald" abgeschlossen. Ebenfalls konkretisiert wurde die Route des neuen OberhessenSteigs als Fernwanderweg, der die Region der Landesgartenschau auf besondere Weise erlebbar macht. Ziel ist es, bestehende Orte aufzuwerten, neue Perspektiven zu eröffnen und beliebte Ausflugsziele nachhaltig weiterzuentwickeln.

Unter Federführung des Fachbereichs Kultur und Veranstaltungen stellt die Stadt Büdingen gemeinsam mit der Bürgerschaft, Vereinen und Gewerbe ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Büdingen und die Stadtteile auf die Beine. In Vorbereitung sind bereits Backhaus- und Streuobstwiesenaktivitäten, vielfältige Veranstaltungen im Stadtpark und das Landesmusikfest Hessen, das im kommenden Jahr erstmals in Büdingen stattfinden wird. Die Runden Tische zur Landesgartenschau sind im neu gegründeten NETZWERK-Kultur Büdingen integriert. Das Netzwerk tagt regelmäßig und lädt zum nächsten Arbeitstreffen am Mittwoch, 25. Februar, um 19 Uhr in die Willi-Zinnkann-Halle ein.

Die Landesgartenschau Oberhessen 2027 kommt mit großen Schritten auf Büdingen zu – das Orga-Team freut sich schon darauf (Foto: Arnika Haury)

„Alle Vereine und Initiativen haben die Möglichkeit, sich auf der Landesgartenschau zu präsentieren. Die Landesgartenschau bietet den Büdinger Akteuren eine gute Gelegenheit zum Networking. Wir wünschen uns, dass die gemeinschaftlichen Aktivitäten auch über den Sommer 2027 hinaus Früchte tragen", resümiert Erste Stadträtin Katja Euler. Die Serie der Informationsveranstaltungen zur Landesgartenschau in Büdingen wird fortgesetzt; der nächste Termin findet am Freitag, 17. April, um 18 Uhr in der Willi-Zinnkann-Halle statt. Vorausgegangene Infoveranstaltungen sind auf YouTube abrufbar.

Mit diesem Jahr beginnt die intensive Phase der weiteren Konkretisierung – mit steigender Dynamik und dem Ziel, 2027 gemeinsam mit allen Bürgern die Landesgartenschau Oberhessen gebührend interkommunal zu feiern: als Fest der Region, der Gemeinschaft und der Zukunft.

Gesamtschule Konradsdorf erhält 1.000 Euro für die Tanz-AG

Ortenberg. Vor Kurzem hat der Landtagsabgeordnete Patrick Appel die Gesamtschule Konradsdorf in Ortenberg besucht und die „frohe Botschaft" verkündet, dass die Tanz-AG eine Landesförderung in Höhe von 1.000 Euro erhält.

„Die Förderung soll ein Dank für das ehrenamtliche Engagement und gleichzeitig eine Motivation für die Schülerinnen, Lehrkräfte und den Förderverein sein", sagte Appel. „Die Gesamtschule Konradsdorf liegt mir persönlich sehr am Herzen – als ehemaliger Lehrer habe ich hier eine besondere Verbindung. Ich war immer ein begeisterter Besucher der Musicals, Theater- und Tanzaufführungen, die weit über die Grenzen des Wetteraukreises hinaus bekannt sind. Ein Musical ist natürlich mit sehr viel Arbeit verbunden und wird von Schülerinnen und Schülern ehrenamtlich gestemmt. Dass die Schule für dieses Engagement sogar den Schulpreis des Wetteraukreises gewonnen hat, zeigt, wie besonders dieses Projekt ist. Für mich war es ein besonderes Anliegen, dieses herausragende Projekt mit einer besonderen Förderung zu unterstützen."

Die Tanz-AG der Gesamtschule Konradsdorf ist ein herausragendes Beispiel für die Verknüpfung von sportlicher Aktivität und kultureller Ausdruckskraft. Über 60 Schülerinnen trainieren in drei Gruppen Modern Dance und Jazz und präsentieren ihre Auftritte bei schulischen Veranstaltungen, hessischen Meisterschaften und sogar bundesweiten Wettbewerben im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia".

„Unsere AG fördert Integration, Selbstbewusstsein und Gemeinschaftssinn. Gleichzeitig bringt das wachsende Interesse der AG natürlich auch erhebliche finanzielle Herausforderungen mit sich, etwa für neue Kostüme und Ausstattung. [...] Das Geld können wir jederzeit gut gebrauchen", dankte Tanztrainerin Anja Billion.

„Mir war es ein besonderes Anliegen, die Tanz-AG zu unterstützen. Der Förderkreis der Gesamtschule Konradsdorf leistet hier vorbildliche Bildungs-, Kultur- und Integrationsarbeit – das verdient Anerkennung und Förderung. Ich freue mich, dass ich mich erfolgreich für Konradsdorf einsetzen konnte. Im Herzen bleibt man halt immer ein Konradsdorfer – es ist immer wieder ein Gefühl von Heimkommen. Auch wenn ich jetzt Landtagsabgeordneter bin, ist es immer schön, hier vorbeizuschauen. Ich wünsche der Tanz-AG weiterhin viel Erfolg und freue mich schon auf die nächsten Auftritte und bin gerne wieder mal als Zuschauer dabei", so der Landtagsabgeordnete abschließend.

Landtagsabgeordneter Patrick Appel (hinten, 4.v.l.) bei seinem Besuch der Gesamtschule Konradsdorf

„Heilige Drei Könige" besuchen das Kursana Domizil

Büdingen. Kinder und Jugendliche verschiedener Kirchengemeinden haben die christliche Tradition der Sternsinger fortgesetzt und zum Jahresbeginn beim Besuch der Senioren im Kursana Domizil das Haus und die Menschen gesegnet.

Die Bewohner strahlten, als sich die Sternsinger in bunten Gewändern und mit Kronen im Hof versammelten und für sie Lieder sangen. Der Tradition folgend schrieben „Die Heiligen Drei Könige" Caspar, Melchior und Balthasar und ihre Entourage „20-C+M+B-26" über die Eingangstür des Kursana Domizils. Außerdem sammelten sie unter dem Motto „Schule statt Fabrik" Spenden, damit Kinder – etwa in Bangladesch – von ihrer ausbeuterischen Arbeit befreit werden und in Sicherheit zur Schule gehen können.

Die Bewohner des Kursana Domizils freuten sich über den Besuch der Sternsinger

DC ABFALL LÖSUNGEN
Metall- / Schrottankauf
Bau- / Gewerbeabfälle
Haushaltsauflösungen
Containerdienst
Abrissarbeiten
Entsorgung
www.dcabfall.de
Auch für Selbstanlieferer!
Im Erlesgrund 27 63688 Gedern
06045 / 98 33 10
ZERT

Kompetent, persönlich & vertrauensvoll
Damit Sie sicher und möglichst sorgenfrei fahren, erhalten Sie bei uns jeden Service für Ihr Auto und für Ihre Fahrt.
Wir freuen uns auf Sie!
Am Bahndamm 4 · Ortenberg
Telefon 06041 9636444
www.kfz-service-henrich.de
KFZ-Service Henrich

Kleine Gäste bringen große Freude

Foto: Sofia Tempel

Büdingen. Im Dezember haben die Bewohner der DRK-Senioren- und Pflegeeinrichtung einen stimmungsvollen Nachmittag erlebt, als die Kinder der Kita Farbenklecks zu Gast waren. Unter der Leitung von Katharina Pipp von der Musik- und Kunstschule Büdingen präsentierten sie mehrere liebevoll vorbereitete Beiträge.

RECHTSANWALT
WERNER LÖFFLER
• Bau- und Architektenrecht
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Erbrecht
www.anwaltskanzlei-loeffler.de
RECHTSANWÄLTIN
MONIKA REICHEL
Fachanwältin
für Familienrecht
www.kanzleireichel.de
Zur Hohen Wiese 4 • 63633 Birstein
Tel. 06054/9093300
Vogelsbergstr. 1 • 63654 Büdingen
Tel. 06042/957630

Einfach mal neue Wege einschlagen...
...mit individuellen Anzeigen bei uns!
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

Goldankauf
Schmuck und Antiquitäten
Friedrich Graf von Luxburg
Büdingen • Bahnhofstraße 3 • Telefon (06042) 958857

Fit durchs Leben

Naturheilpraxis
Gabi Jakobi
Anthroposophische Heilkunde
Klassische Naturheilverfahren
Psycho-Kinesiologie
Bahnhofstraße 30 • Telefon (06042) 951763
Mobil (0157) 57823725 • www.gabijakobi.de

Projekt „Wetterauer Lesewelten“ verzeichnet erneut Besucherrekord

Wetteraukreis. Bereits zum sechsten Mal hatten der Wetteraukreis, die Stadt Friedberg und die mobile Buchhandlung LeseHorizont gemeinsam das Kinderliteraturfestival „Wetterauer Lesewelten“ veranstaltet – und das mit großem Erfolg. Erneut endete die Veranstaltungsreihe mit einem Besucherrekord.

Freudestrahlende Gesichter in Ortenberg: Autorin Anja Wagner (r.) erhält von einer jungen Leserin eine ihrer Romanfiguren, die das Mädchen mit ihrer Mutter selbst genäht hat

Wie ein Film, dessen Besetzung und Spielorte man nach eigenen Vorstellungen gestaltet: So kann Lesen sein, denn allein durch die Kraft der Gedanken entstehen auf diese Weise ganze Welten. Doch nicht nur als Freizeitvergnügen ist Lesekompetenz wichtig. Wer Informationen richtig erfassen, verarbeiten und damit effektiv in seinem Sinne nutzen kann, wird im späteren Leben davon profitieren.

„Lesekompetenz ist ein wichtiger Baustein für die eigene Entwicklung. Wer Informationen richtig erfasst und verarbeitet, macht es sich beim Lernen allgemein leichter. Und das sind beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche persönliche Zukunft“, erklärt Jan Weckler. Dem Landrat des Wetteraukreises, der auch Vorsitzender des Hessischen Landesverbands im Deutschen Bibliotheksverband ist, liegt die Vermittlung von Lesekompetenz bereits im Grundschulalter sehr am Herzen: „Wer bereits in jungen Jahren mit dem Lesen beginnt, lernt es bedeutend einfacher und effektiver, als dies zu einem späteren Zeitpunkt der Fall wäre. Und wie könnte das erfolgreicher geschehen als auf spielerische und unterhaltsame Art und Weise? Hier bieten die ‚Wetterauer Lesewelten‘ mit ihren Autoren- und Autorinnenlesungen und einem ansprechenden Rahmenprogramm einen gelungenen Beitrag.“

14 Lesungen in 9 Bibliotheken, 10 davon exklusiv für Schulklassen, standen diesmal im zehntägigen Veranstaltungszeitraum auf dem Programm. Rund 925 Kinder besuchten die verschiedenen Veranstaltungen zwischen Friedberg und Büdingen und lauschten spannenden Jugendkrimis, Märchen und fantastischen Geschichten. Sie verfolgten in Bad Nauheim Krimifälle, bei denen ein Hamster die Täter ermittelt, gingen in Ortenberg mit einer magischen Agentin in Dublin auf Feenjagd und suchten in Glauburg mit dem Skelett Kuno Klapper nach dessen verlorenen Knochen. Finanzielle Unterstützung gab es von der Hessischen Leseförderung und dem Friedrich-Bödecker-Kreis Hessen als Sponsoren.

Nach diesem anspornenden Ergebnis plane man bereits, in diesem Jahr eine weitere Ausgabe der „Wetterauer Lesewelten“ anzubieten.

Atempause

Pfarrerin Corinna Englisch-Illing

Jedis neben Cowboys, Nonnen und Meerjungfrauen. Spielkarten und Haribos. Toll. Was oder wer wären Sie am liebsten?

Da vorne ist Superman... der kleine Eric. Seine Kräfte möchte Eric gerne haben. Die anderen ärgern ihn oft, weil er kleiner und schwächer ist und dazu noch sein Bein nachzieht. Keine gute Voraussetzung für einen Superman?

Seine Freundin Rieke ist lieber Prinzessin – mit Krönchen und schönen Kleidern. Sonst trägt sie immer Jeans.

Einmal anders sein. Zeigen, was ich gerne sein möchte oder eben nicht – zu Fasching geht das. Ohne Einschränkungen. Aber mit Spaß. Gott freut sich darüber – denn „Herzensfreude ist Leben für den Menschen, Frohsinn verlängert ihm die Tage." (Sir 30,21f.) Und da verstehen sich auch Feen mit der Hexe. Sind sie mögliche Friedensstifter?

Mein Lieblingskostüm ist der Hofnarr. Allen sagen können, was sie richtig machen oder falsch. Und Gelächter ernten statt Prügel.

Dann könnten die ... dieser Welt weniger Angst schüren. Vielleicht sollten wir diese wichtigen kleinen Spitzen bei den Karnevalssitzungen mehr beachten, um aus unserer festgefahrenen Angst gewaltfrei und mit Herzensfreude herauszugehen. Mit einem kräftigen: „Gott ist bei uns." Helau!

Eine friedvolle und fröhliche Faschingszeit und gute und besinnliche Passionszeit

Ihre Pfarrerin
Corinna Englisch-Illing,
Dekanat Büdinger Land
Nidderau

Mit Rhythmus in den Ruhestand – Erich Mäser verabschiedet sich

Büdingen. Nach mehr als drei Jahrzehnten engagierter Tätigkeit geht Erich Mäser, eine „prägende Persönlichkeit des regionalen Tanzsports", in den wohlverdienten Ruhestand. Der langjährige Trainer des TSC Rot-Gold-Büdingen e.V. und des Tanzkreises Echzell beendet nach 31 Jahren seine aktive Trainertätigkeit und blickt auf eine außergewöhnliche Laufbahn zurück.

Seit Beginn seines Engagements sei Mäser weit mehr als nur Trainer gewesen, betont der TSC. Mit großer fachlicher Kompetenz und Leidenschaft für den Tanzsport habe er zahlreiche Tänzer aus Büdingen und Echzell auf ihrem sportlichen Weg begleitet. Er selbst tanzte mit seiner Frau Elke in der höchsten Tanzklasse des Amateurtanzsports (S-Klasse).

Neben seiner Trainertätigkeit habe sich Mäser über viele Jahre intensiv in der Vorstandsarbeit des TSC Rot-Gold-Büdingen e.V. und des Tanzkreises Echzell engagiert. In Funktion des Sportwarts habe er sich maßgeblich in die Entwicklung des Vereins eingebracht. Sein ehrenamtlicher Einsatz reichte von der Organisation von Turnieren und Bällen über strukturelle Vereinsentscheidungen bis hin zur Repräsentation des Tanzsports in der Region. Der TSC würdigte den Ruheständler in seiner letzten Trainingsstunde mit großem Respekt und Dankbarkeit. Ronny Weber vom geschäftsführenden Vorstand dankte Mäser im Namen des Vorstands für die vielen Jahre der Vereinsarbeit und überreichte ihm und seiner Frau ein Geschenk. Auch „seine" Tanzgruppen in Echzell nutzen die Gelegenheit, sich bei „ihrem" Trainer zu verabschieden.

Mäser wolle dem Tanzsport und dem Verein auch im Ruhestand verbunden bleiben – wenn auch künftig in einer ruhigeren Rolle.

Erich Mäser (r.) verabschiedet sich nach 31-jähriger aktiver Trainertätigkeit beim TSC Rot-Gold Büdingen in den wohlverdienten Ruhestand

Kirchen

Bibl. Gem. Büdingen
Tel. 06042 979437
www.biblische-gemeinde-buedingen.de

sonntags
10[00] Gottesdienst, B

B = Industriestr. 25

Evangeliums-Christen-Baptistengemeinde
Tel. 06042 979349

samstags
19[00] Kindergottesdienst

sonntags
10[00] Gottesdienst

Ev. Kirche Eckartshausen/ Himbach/Altwiedermus
Tel. 06048 529
https://kirchengemeinde-eckartshausen.ekhn.de

Ev.-meth.Kirche
Tel. 06051 26 49
www.emk-buedingen.de

Ev. Kirche Büdingen
Tel. 06042 951650
www.buedingen-evangelisch.de

Ev. Kirche Herrnhaag (Lorbach/Diebach/ Vonhausen)
Tel. 06042 3200
https://kirche-herrnhaag.ekhn.de

Ev. Kirche Düdelsheim
Tel. 06041 1540
https://ev-kirche-duedelsheim.ekhn.de/startseite.html

Kath. Kirche
St. Bonifatius Büdingen
St. Josef Düdelsheim
Tel. 06042 955907
https://bistummainz.de/pfarrei/buedingen

Änderungen vorbehalten!

Neujahrsempfang in Düdelsheim wieder gut besucht

Büdingen. Der traditionell im Januar stattfindende Neujahrsempfang des Heimat- und Bürgervereins Düdelsheim e.V. ist seit seiner Gründung im Jahr 2011 eine feste Veranstaltung im Ort. Diesmal konnte der Vorstand rund 130 Teilnehmer zu seinen Gästen zählen.

Vereinsvorsitzender Andreas Wenk begrüßte in der neu renovierten Turnhalle neben den Einwohnern Düdelsheims auch Ortsvorsteher Ramon Franke, die weiteren Mitglieder des Ortsbeirats sowie die Stadtverordneten Andrea Rahn-Farr, Klaus Merz, Wolfgang Patzak und Heinz-Martin Rüb. Darüber hinaus freute sich der Verein, dass auch die evangelische Pfarrerin Ulrike Wohlfahrt sowie Jagdpächter Roger May anwesend waren. Zunächst ging der Vorsitzende auf die 2025 verstorbenen Robert Preußer und Horst Richter ein. Er betonte, dass sich beide für ihren Heimatort eingesetzt hätten. Preußer sei auch der Initiator für die Gründung des Heimat- und Bürgervereins gewesen. Nach einem kurzweiligen Jahresrückblick präsentierten die Landfrauen Düdelsheim, vertreten durch die Vorsitzende Marion Lori und Gerda Knaus, den Verein, der im vergangenen Jahr seinen 70. Geburtstag gefeiert hat. Stellvertretend für die vielen Aktiven im Ort zeichnete der Heimat- und Bürgerverein im Anschluss Ortsvorsteher Franke für seine engagierten Tätigkeiten und Gerhard Wolf, der sich bereits seit Jahren als ehemaliger Gärtner an den Ortseingängen um die Blumenkästen kümmert, mit einem kleinen Präsent aus.

Andreas Wenk, Vorsitzender Heimat- und Bürgerverein Düdelsheim (l.), und Kerstin Gohlke, Beisitzerin Heimat- und Bürgerverein Düdelsheim, würdigen Ortsvorsteher Ramon Franke (2.v.l.) und Gerhard Wolf für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten

Im Laufe der Veranstaltung betonte der Ortsvorsteher, dass gerade in Zeiten knapper Kassen Bestehendes erhalten und gepflegt werden müsse. Zu guter Letzt stellte Schriftführerin Verena Preußer noch das neu geplante Magazin „Dilsemer Dorfpost" vor. Diese Publikation, die sowohl in Papierform an alle Haushalte verteilt als auch elektronisch verfügbar sein wird, soll über dörfliche Aktionen berichten.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06058 / 9186708
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie**
Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.